

## Trierer Geburtsbriefe des 18. Jahrhunderts.

Von Heinrich Milz in Trier.

Die Sammlung von 142 Geburtsbriefen, die ich hier vorlege, stellt Fortsetzung und Schluß dar der beiden in den Jahrgängen 1934 und 1936 des „Archivs f. Sippenf.“ veröffentlichten Bestände von Geburtsbriefen, die, soviel ich feststellen konnte, im Leserkreis aufmerksam verfolgt worden sind. Die Hauptquelle für sie sind wieder die Kästen „Familien B I“ des Trierer Stadtarchivs. Ergänzend kommen dann die kleinen Bestände der Trierer Pfarrarchive hinzu, bei denen die Nummer nach den Regesten von Dr. L a g e r stets am Ende angegeben ist. Von privater Seite erhielt ich besondere Hilfe von Major T o b i a s, der mir erlaubte, die schönen Stücke seines Familienarchivs hier der Öffentlichkeit vorzulegen, wofür ihm auch hier mein herzlichster Dank ausgesprochen sei. Mehrere andere Stücke sind mir von verschiedenen Seiten im Laufe der Jahre zugänglich gemacht worden, die nun auch hier im Auszug zum Abdruck kommen; auch hier allen freundlichen Leihern besten Dank! Eine planmäßige Nachforschung nach noch im Familienbesitze befindlichen älteren Geburtsbriefen habe ich nicht versucht, da sie die Kräfte eines Mannes, dem kein öffentlicher Auftrag hierzu zu Teil geworden ist, natürlich übersteigt.

Eine Gruppe hebt sich aus den vorgelegten Geburtsbriefen deutlich heraus. Es sind das die von der Stadtverwaltung für die Herren ausgestellten, die als Amtsmeister oder Ratschöffen in den Rat der Stadt Trier eintraten. Der aufmerksame Leser sieht bei diesen Stücken bald, daß die Befegung der Ratsstellen recht beharrsam vor sich ging. War ein Sohn oder Neffe da, der den Posten des Vaters oder Ohms übernehmen konnte, so wählte auch die Junft diesen meist; ja, der Vater konnte zu Gunsten seines Sohnes auf seine Stelle verzichten. (Nr. 9.) So wiederholten sich in diesen Stücken auch die Personen mehrfach, doch habe ich meist auf Verweise verzichtet. Die beiden anderen Gruppen sind die von der Stadt Trier für wegziehende Trierer ausgegebenen und die von zuziehenden Fremden mitgebrachten Briefe. Sie stellen einen beachtenswerten Beitrag dar zur Kenntnis der Binnenwanderung, und ich sehe hierin den

Hauptwert ihrer Veröffentlichung. Abwanderung lassen unsere hier gebrachten Geburtsbriefe erkennen von Paris im Westen (Nr. 35) bis Preßburg im Osten (Nr. 103). Die Zuwanderung kommt naturgemäß zumeist aus der näheren Umgebung der Stadt, doch sind darüber hinaus fast alle deutschen Landesteile, die damals Bevölkerung abgeben konnten, vertreten. Über den Rahmen des damaligen Deutschen Reiches greifen wohl 2 Briefe hinaus, Nr. 66 und Nr. 84, denn die in Nr. 66 genannte Landschaft „Lüffenen“ ist das Livonental, die „Walle Leventina“, das obere Tessintal unterhalb Eriels (Virola), und Fies und Quint sind Fiesjo und Quinto, an denen heute die Gotthard-Bahn vorbeifährt, und ein eigenartiger „Zufall“ will es, daß das Dorf hoch oben in den Karnischen Alpen in Friaul, Cercivento, und das nämliche Geschlecht, Devora, im Dezember vorigen Jahres in den Bildberichten über Umsiedlung italienischer Alpenbevölkerung nach Nordafrika in der „Berliner Illustrierten Zeitung“ genannt wurden, die in Nr. 82 in dem Zeugnis des letzten Patriarchen von Aquileja vorkommen!).

1) Der Paul Devora, der in Nr. 82 als Pate des nach Trier zuziehenden Paul Dominif genannt wird, kommt 1726 von Stadumstadt nach Obernburg am Main. Laut dortigem Ratsprotokoll vom 16. 4. 1726 meldete er sich an, um Bürger zu werden, „da man hieran einigen Anstand hätte, ihn zum Beisassen zu admittieren“. Er erhielt die Antwort, die Annahme von Bürgern und Beisassen fände nur bei den ordentlichen Gerichtstagen statt; er solle bis zum nächsten dieser „Dinge“ warten. Er heiratete dann als des Peter de Bora, Einwohners in Cercivento, einer Stadt in Italien, ehelicher Sohn Obernburg 6. 11. 1726 die züchtige Jungfrau Anna Maria Plaz'in aus Obernburg. Erwähnt werden dort noch des Peter Devora, Einwohners zu Stockstadt, hinterlassene Witwe 3. 7. 1730 und Albert Devora, des Peter Devora in Stockstadt hinterlassener Sohn, 21. 2. 1732. Nach dem verdienten Schulmann Viktor Devora aus Hadamar, 1774—1837, der als Pfarrer von St. Matthias bei Trier ein Lehrerseminar gründete und leitete, hieß eine Trierer Volksschule und heißt noch eine Trierer Straße.

Die vorgelegten Geburtsbriefe verteilen sich nicht gleichmäßig über das Jahrhundert, sondern drängen sich in den ersten Jahrzehnten zusammen. Das kommt daher, daß aus der Amtstätigkeit des Trierer Stadtschreibers Albert S i z l e r, 1711—1722, die für die Geburtsbriefe gemachten Aufzeichnungen der Zeugenverhöre erfreulich zahlreich sich erhalten haben. Es sind dies allerdings oft recht flüchtig geschriebene Zettelchen, die nicht immer leicht zu lesen sind, besonders wenn sie dem Stadtschreiber fremde Orte enthalten. Ich muß daher gerade bei diesen um Nachsicht bitten, wenn mir Lesefehler unterlaufen sind. Bei allen Geburtsbriefen bitte ich weiter die Angabe darüber, ob die höheren Vorfahren noch leben oder schon gestorben sind, nicht zu pressen. Meist sind ja die höheren Vorfahren bereits tot.

Die an den Geburtsbrief gestellten Anforderungen lauteten im allgemeinen auf Nachweis der Großeltern, die ehelicher, ehrlicher und freier Herkunft sein mußten, also nicht mit Leibeigenschaft behaftet, einer Freiheitsbeschränkung, die im Kurtrierischen selbst ja unbekannt war. Weiter gingen in ihren Anforderungen die geistlichen Stifte, indem sie bei dem Mannesstamm des Vaters und dem der Mutter noch die „Gabel“ aufsetzten. War im Geburtsbrief nicht ausdrücklich die Freiheit von Leibeigenschaft erwähnt, so hatte der Inhaber zu gewärtigen, daß er so lange nicht in die Kunst aufgenommen und auch nicht Bürger wurde, bis dieser Nachweis erbracht war, wie dies Nr. 40 klar zeigt.

Vergleicht man die Daten der dem Stadtschreiber vorgelegten Urkunden mit dem Datum des Geburtsbriefes, so erkennt man unschwer, in welchen Fällen die Leute, die den Brief brauchten, sich erst unmittelbar vorher um die Unterlagen dazu bemüht haben und in welchen Fällen sie die Unterlagen bereits besaßen. Im ersteren Falle mögen die Leute, die den Brief haben wollten, wohl ebenso sehnsüchtig auf das Eintreffen der Urkunden aus der fernen Heimat gewartet haben, wie mancher Zeitgenosse heute auf das Eintreffen des Laufscheines seiner „arischen“ Großmutter wartet.

Daß die Ausstellung der Geburtsbriefe den kleinen Ortsgerichten oft Mühe machte und nicht leicht von der Hand ging, besonders wenn man nicht etwa einen Notar aus der Stadt dazu kommen ließ, beweist vielleicht am besten Geburtsbrief Nr. 72 des Hofes Kasel der adeligen Benediktinerinnenabtei St. Irminen zu Trier, wo von den 7 Hofschöffen nur ein einziger schreiben konnte. So kam etwas zustande, was sich nicht eben durch Klarheit auszeichnet. Die gute Äbtissin unterschrieb natürlich getreulich alles, was ihr ihr Maner zur Unterschrift vor-

legte. Wer möchte ihr darob einen Vorwurf machen? Das alles erinnert dann an die Standesämter, von denen man heute auch mit Unterschrift des Bürgermeisters und Siegel die amtliche Bestätigung dafür bekommt, daß eine Mutter bei der Geburt ihres Kindes erst — 2 Jahre alt war. Besser schneiden da die Dorfgerichte unserer größeren Moselorte ab, etwa das von Neumagen, Nr. 88, in dem jeder Schöffe den Geburtsbrief unterschreibt und keiner es nötig hat, ein Handzeichen zu machen. So lassen uns die Geburtsbriefe auch einen Blick in den Stand der Bildung auf dem Lande tun.

Bei den Orten, die in den Geburtsbriefen genannt werden, habe ich die Schreibweise entwedder schon nach der heutigen geändert oder die heutige beigelegt, immer natürlich nur dort, wo ich einwandfrei klar wurde, welcher Ort gemeint sei. Und so empfehle ich die Sammlung jetzt der geneigten Aufmerksamkeit der Leser und tröste mich über den großen Umfang hinweg mit dem Goethe-Worte:

„Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen!“

1. Statthalter, Bürgermeister, Scheffen und Rat der Stadt Trier erteilen Geburtsbrief für

1. Tilmann Emmerich C o r n e l y, der Rechten in der Universität zu Löwen promovierten Baccalaureus, dem der Kurfürst eine Hochgerichtschöffenstelle übertragen hat;
2. Carl Balthasar C o r n e l y, Jur. utr. Lic. kurfürstlicher Hofrat und des Hochgerichts zu Trier ältester Schefse, und
3. \* Maria Catharina E n d r i c h.
4. \* Quirinus C o r n e l y, Gerichtschefse zu Reuland im Hggt. Luxemburg, und
5. \* Elisabeth N.
6. \* Johann E n d r i c h, Hochgerichtschefsen und Stadtschreiber zu Trier, und
7. \* Maria Elisabeth C a s p a r i.
8. (?) \* Johann G a r r i a n s, Gerichtschefsen zu Oberbeflingen im Hggt. Luxemburg, und
9. (?) \* Catharina N., Eheleute.
10. \* Peter K e l l i s, Hochgerichtschefsen zu Reuland, und
11. \* Catharina N., Eheleute.
12. \* Gerard E n d r i c h, beider (des Geistlichen und des Weltlichen) Gerichte, auch der Stadt Trier, Procurator zu Trier, und
13. \* Catharina D o r t h' i n, Eheleute.
14. \* Erasmus C a s p a r i, Schefsen zu Bitburg im Hggt. Luxemburg, und
15. \* Eva D u t s c h.

Zeugen: Herr Peter Ernst H a n d r i c h, Jur. utr. Dr., Hochgerichtschefsen, und Herr Johann Oswald d' A n e t h a n, beide kurfürstliche Hofräte.

Urkunden: Des Vaters Carl Cornely dem Schöffenstuhl 15. 11. 1670 vorgelegter Geburtsbrief.

Trier, 30. 6. 1702.

Entwurf, Papier. Kasten B I 3

Bei den von der Stadt Trier ausgegebenen Geburtsbriefen wird weiter zur Abkürzung nur noch: „Stadt Trier“ geschrieben

### 2. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herrn Hubertus Lanzer, Bürger und Handelsmann dahier, den nach Tod \* Herrn Christophori Ortkh, Steinmetzmeisters, das Amt mit Erlaubnis zum neuen Amtsmeister gewählt hat.

2. \* Herr Johann Lanzer, Fischermeister und Scheffen zu St Barbara bei Trier, und

3. \* Eva Meyer'in.

4. \* Dionysius Lanzer, Fischermeister zu Echternach, und

5. \* Irmina Kospport.

6. \* Herr Matthias Meyer, Fischermeister und Scheffen zu St. Barbara, und

7. \* Anna Christ'ina.

Und für seine Ehefrau

1. Maria Elisabeth Jansen,

2. \* Andreas Jansen, Bürger und Handelsmann zu Trier, und

3. \* Maria Magdalena Merger.

4. \* Petrus Jansen zu Hechtel im Stift Lüttich und

5. \* Maria Tryns.

6. \* Christophel Merger, Stadtrechtskistenschreiber zu Trier, und

7. \* Frau Elisabeth Meyer'in.

Zeugen: Herr Bernhard Redingen, Krämermeister, 73 J. alt; Herr Simon Edinger, Fassbindermeister, 66 J. alt.

Urkunden zu a) 2/7 Stadt Trier und Schöffen zu St. Barbara vom 20. 5. 1676 und 6. 10. 1696; zu b) 4/5 Exel 26. 7. 1665.

Trier, 13. 3. 1703.

Entwurf, Papier. Kasten B I 7.

### 3. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herrn Karl Kaspar Widtmann, beider Rechten in der Universität Löwen promovierten Baccalaureus, den nach Tod \* Herrn Matthiae Kallbach, Schmiedemeisters und des Rats, die Schmiedezunft einmütig zum neuen Amtsmeister gewählt hat.

2. \* Herr Andreas Widtmann, kurfürstlicher Ballastkellner und Kriegskommissarius zu Trier, und

3. Helena Margareta Stephani.

4. \* Andreas Widtmann, Bürger und Einwohner der Freien Stadt Weil, und

5. \* Apollonia Potafer'in.

6. \* Matthias Stephani zu Wellen (= Wehlen!) an der Mosel und

7. \* Catharina Henkel'in

Zeugen. Herr Carl Baltthasar Cornely, der Rechte Lic., im 68, und Herr Peter Ernst Seyderrich, der Rechte Dr., 56 J. alt, beide kurtrierische Hofräte und des Westlichen Hofgerichts Scheffen dahier.

Urkunden: Gericht zu Weil vom 3. 11. 1659 und Gericht zu Wehlen vom 20. 6. 1703.

Trier, 21. 6. 1703.

C. Endrich, Stadtschreiber

Or., Perg. im Besitz von Major Karl Tobias, Nieder-Trierweiler; Abschrift im Stadtarchiv, Kasten B I 11.

### 4. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für a)

1. Paul Steinheim, Bürger und Steinmetz zu Trier;

2. \* Johann Steinheim, Gemeindevorstand zu Zell im Amt St. Maximin, und

3. \* Anna Barbara Kirsch.

4. \* Johannes Kerisch von Steinheim im Hggt. Luxemburg, Propster Echternach, und

5. \* Gertrud Kospport.

6. \* Friedrich Kirsch, Gemeindevorstand zu Zell, und

7. \* Maria Thönes;

und für b) dessen Ehefrau

1. Anna Elisabeth Schweiß;

2. \* Johann Schweiß, Bürger zu Trier, und

3. Margareta Elvingen.

4. \* Georg Schweiß, Bürger zu Mergentheim, und

5. \* Wandelbahr Brentenbächer'in von Bullesbach.

6. \* Nikolaus Beyler von Elvingen, Bürger zu Luxemburg, und

7. \* Maria Magdalena Stoll.

Zeugen: Paul Mohr, 70 J. alt, und Johann Fugenich, 63 J. alt, beide Bürger und Wollweben zu Trier.

Urkunden: St. Maximin 6. 4. 1703 zu a) 2/3 und 6/7; Echternach 27. 10. 1662 a) zu 4/5,

b) Stadt Luxemburg 10. 2. 1667 und 3. 4. 1703 zu 6/7 und 2/3; Mergentheim 12. 8. 1608 zu 4/5.

Trier, 5. 5. 1703.

Entwurf, Papier. Kasten B I 10.

5. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief auf Antrag der Mutter für ihren Sohn

1. Johannes Tegtor, Schreinergehilfe, der sich zu Lohr häuslich niederlassen will;

2. \* Johann Tegtor, Bürger und Wollweben dahier, und

3. Maria Falck'in.

4. \* Georg Wüllenweber oder Tegtor, Bürger und Einwohner zu Remich im Hggt. Luxemburg, und

5. \* Anna Hoffmann'n.
  6. \* Diederich Falck, Bürger und Leineweber zu Trier, und
  7. \* Clara Mühler'in.
- Zeugen: Philipp Morjscheidt, Küfer zu Trier, im 77., Peter Schlosser, Schreiner zu Trier, 67 J. alt.
- Urkunden: Remich 10. 3. 1670 zu 4/5; Trier 21. 10. 1667 zu 6/7.  
Trier, 8. 4. 1705.  
Entwurf, Papier. Kasten B I 11.

6. Joseph Anton Spersger von Grien-  
perg, der Röm. Kaiserlichen Majestät Pfleger  
der Herrschaft Landegg oberen Innthals, fürst-  
licher Grafschaft Tyrol, erteilt Geburtsbrief für

1. Johannes Lechleitner, des Steinhauer-  
handwerks, der sich seiner besseren Gelegen-  
heit nach wieder außer Lands zu begeben  
vorhat;
  2. \* Jakob Lechleitner, im Baznaun ge-  
haußt, und
  3. Anna Tschelener'in.
- Im kaiserlichen Schloß Landd(eg?) 1708.  
Orig., Perg., Siegel in Holzkapsel anhängend.  
Wappen: Schild geviert mit ausliegendem Herz-  
schild; in 1. und 4. 3 Schrägbalken, in 2. und 3.  
springende Gemse; im Herzschild Adler. Ge-  
krönter Helm; Helmzier wachsende Gemse. —  
Den Geburtsbrief, der aus dem Althandel er-  
worben ist, erhielt ich vor einigen Jahren ge-  
schenkt; bei Nachweis der Abstammung von  
Johann Lechleitner steht er unter Um-  
standen zur Verfügung.

7. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für
1. Friedrich Barbier, ledig, Bäckergejellen zu  
Trier, der sich in Trier als Bäcker niederlassen  
will und seine vorgelegten Briefe von ver-  
schiedenen Orten zusammenzustellen bittet;
  2. \* Eberhard Barbier, Meyer und Send-  
scheyfen zu Sancy in Lothringen, und
  3. Dorothea Blasius, Eheleute.
  4. \* Adam Barbier, wohnhaft zu Sancy,  
und
  5. \* Joannet Thirion, Eheleute.
  6. \* Peter Blasius, wohnhaft zu Wasser-  
billig, Hagt. Luxemburg, und
  7. \* Anna Leonardts, sel. Eheleute.
- Urkunden: gerichtliche Attestate d. d. Wasser-  
billig 17. 7. 1709 und Verburg 24. 10. 1665,  
Sancy 11. 7. 1709.  
Trier, 23. 7. 1709.  
Entwurf, Papier. Kasten B I 2.

8. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für
1. Johann Engelbert Köllin (oder Köllin),  
der sich in Bamberg als Perückenmacher  
niederlassen will;

2. Andreas Köllin, Bürger, Bader und  
Wundarzt zu Trier, und
  3. \* Maria Catharina Ritter, Eheleute zu  
Trier.
  4. \* Wendel Köllin, Bürger und Bader zu  
Trier, und
  5. \* Maria Bachmeyers, Eheleute.
  6. \* Rudolf Ritter, ehemals Cornet unter  
Sachsen-Weimariſchen Truppen, dann wohn-  
haft zu Saarburg bei Trier, und
  7. \* Magdalena von Musiel.
- Zeugen: Nikolaus Gühr, Bäcker, 67 J. alt,  
Peter Ernst Filsch, Tuchscherer, 62 J. alt.  
Urkunden: zu 6/7 Saarburg 30. 1. 1710.  
Trier, 26. 2. 1710.

Entwurf von der Hand des Stadtschreibers  
Hitzler, Papier. Kasten B I 7.

9. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für
1. Herrn Johann Heinrich Umbtscheiden,  
den die Lauer- und Schuhmacherzunft zu  
ihrem Amtsmeister gewählt hat, nachdem  
sein geehrter, nunmehr in Gott ruhender  
Vater sel. weiland Herr Heinrich Umb-  
tscheiden seine Schuhmachermeisterei und  
Ratsstelle kurz vor seinem Tode freiwillig  
resigniert hatte;
  2. \* Herr Heinrich Umbtscheiden, Schuh-  
machermeister und mehrmals Bürgermeister  
zu Trier, und
  3. Anna Catharina Alfß.
  4. \* Herr Johann Umbtscheiden, der Rechte  
Lic., kurtrierischer Hofrat und Oberschultheiß  
der Propstei St. Paulin, und
  5. \* Magdalena Sarburg.
  6. \* Herr Cornelius Alfß, Bäckermeister und  
des Rats zu Trier, und
  7. \* Maria Jusench.

Die folgenden Angaben sind, als überflüssig,  
nachher wieder durchgestrichen worden:

8. \* Johann Umbtscheiden zu Mahring und
  9. \* Elisabeth N.
  10. \* Herr Bartholomäus Sarburg, der  
Rechte Dr., Hochgerichts- und Ratscheyfen,  
Fiskal und Bürgermeister zu Trier, und
  11. \* Anna Schüh'in.
- Zeugen: Herr Joh. Jakob Umbtscheiden,  
der Rechte Lic., Hochgerichtscheyfen, kurfürstlicher  
Hofratssekretär und Lauermeister zu Trier, im  
66. J.; Herr Philipp Ludovici, kaiserlicher  
Postmeister, Hochgerichts- und Ratscheyfen zu  
Trier, im 58. J.  
Urkunden: zu 4/5 Trier 22. 4. 1659; zu 6/7  
Trier 4. 10. 1662.  
Trier, 17. 3. 1710.  
Entwurf, Papier. Kasten B I 11.

10. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für
1. Reinard Weillier;
  2. Augustin Wenjler und

3. Maria Schleich, getraut zu St Laurentius zu Trier.

4. Dominicus oder Sontag Weyler und

5. Clara Wintert von Verus.

6. \* Johannes Schleich von Niedersehlen, der freien Herrschaft Esch im Luxemburgischen Hochgerichts- und Sentschessen, und

7. \* Susanna Hages von Obersehlen.

Zeugen: Thomas Reynold, 70 J. alt; und Laurentz Schwemck, 64 J. alt.

Urkunden: zu 6/7 Gericht zu Obersehlen 26. 6. 1703.

Trier, 3. 12. 1711.

Aufnahme zum Entwurf, Papier. Kasten B I 11.

11. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für die Frau des Stephan Bales, Burgers und Bäckers zu Trier,

1. Margareta Bauer von Luxemburg;

2. \* Johann Adam Bauer, Bürger und Bäcker zu Luxemburg, und

3. Maria Oberländer, Eheleute.

4. \* Jakob Bauer, Bürger und Bäcker zu Sird, und

5. \* Anna Bingen, Eheleute.

6. \* Jakob Oberländer, Bürger und Bäcker zu Luxemburg, und

7. Margareta Bredemus.

Urkunden: Bäckerzunft zu Luxemburg 10. 6. und 9. 7. 1709; Taufzeugnis des Dechanten und Pfarrers Asseler zu St. Nikolaus zu Luxemburg 9. 6. 1709; Egl. Notar zu Sird 6. 6. 1709.

Trier, 24. 9. 1711.

Notiz und Entwurf, Papier. Kasten B I 2.

12. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für a)

1. Johann Dräger, päpstlichen und kaiserlichen Notar und des kurfürstlichen Geistlichen Gerichts Schreiber zu Trier, der das löbliche Krämeramt für sich und seine Hausfrau empfangen hat;

2. \* Simon Dräger, Stadtweintroder zu Trier, und

3. \* Maria Magdalena Holland.

4. \* Simon Dräger, Bürger und Gasthalter zu Trier, und

5. \* Catharina Karher'in, Eheleute.

6. \* Nikolaus Holland, Bürger und Krämer dahier, und

7. Maria Sarburg, Eheleute; und für b) dessen Ehegattin

1. Margareta Juliana Buchholz.

2. \* Thomas Bucholz, zeitweilens kurtrierischer Burggraf zu Grimburg, und

3. Maria Margareta Schrembgen.

4. \* Wilhelm Bucholz, Gerichtschessen und des Stifts Münstermansfeld Schultheiß und Einwohner zu Uhrweiler, kölnischen Erzstifts, und

5. \* Catharina Scheuß von Wadenheim, köln. Erzstifts.

6. \* Johann Adam Schrembgen, kurfürstlich Trierischer Hochgerichtsmeyer zu Trsch, und

7. \* Margareta Zölln, \* zu St. Wendel.

Zeugen: a) für die Dräger-Seite: Joh. Jakob Geiffges, Notar, 67 J. alt, und Matthias Rehr, Palletenschreiber, 71 J. alt, beide des Krämeramts zu Trier; b) für die Buchholz-Seite: Hochw. Herr Paul Jakob Reander, 71 J. alt, Priester zu Trier, und Herr Joh. Nikolaus Reander, gewesener Mehgermeister und des Rats zu Trier, 82 J. alt, beide Herren Gebrüder, dazu zu 6/7 noch schriftlich Herr Hofrat Meelbaum, kurfürstlicher Hofrat dahier, seines Alters bei einem Tag nahe 71 J., und Herr Joh. Mauritius Zölln, Gerichtschessen zu Saarburg und Schultheiß zu Mettlach, 74 J. alt.

Trier, 17. 12. 1711

Entwurf, Papier. Kasten B I 4.

13. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für die Frau des Herrn Joh. Thomas Hilden, Weinröders und Handelsmanns zu Trier, der vom Kurfürsten nach Tod \* Herrn Heinrich Hurter zum Obermehgermeister ernannt worden ist,

1. Maria Magdalena Dräger;

2. \* Anton Dräger, Jur. utr. Lic., Amtsverwalter des Amts Pfalz, und

3. \* Maria Catharina Schuncken.

4. \* Simon Dräger, Stadtweintroder zu Trier, und

5. Maria Magdalena Hollandt, noch lebend.

6. \* Herr Tilmann Schunck, Amtsverwalter zu Kyllburg und Schultheiß zu Perl, und

7. Anna Margareta Concars.

Zeuge: Herr Wilhelm Polch, Rammerrat und Domsekretär, 74 J. alt. Schriftliches Zeugnis des Hofrats Johann Diedrich von Meelbaum, im 72. J. seines Alters, d. d. Trier, 15. 1. 1712.

Trier, 15. 1. 1712.

Entwurf, Papier. Kasten B I 4.

Vgl. Archiv f. Sippenforschung, 13. Jg., S. 123.

14. Vor Notar Johann Peter Cleber erschienen 22. 4. 1712 auf Requisition von Anna Margareta Bittburg und Consorten Herr Johann Waldbillig von Trier, 61 J. alt, und der ehrengedachte Johannes Fontaine, Bürger dahier, alt 81 J., und sagten aus, vor etlichen und 40 Jahren seien Halldorffische Erben gesucht worden, weil einer von der Halldorffischen Freundschaft in Holland ohne Leibeserben gestorben sei und eine ansehnliche Erbschaft hinterlassen habe. Der Anna Margareta

Bittburg Vater sel., Damian Bittburg, sei deshalb damals ohne Erfolg nach Holland gereist, habe wegen der Contagion die Reise nach 14 Tagen abbrechen müssen und habe wegen des Krieges die Sache nicht weiter verfolgen können. Damian Bittburg sei mit Lucia Halßdorff verheiratet gewesen; eine Schwester der Lucia Halßdorff sei nach Schwaben verheiratet.

Zeugen: Herr Henrich Breidigam und Johann Jost Garson, Bürger zu Trier.

Johann Peter Cleber, Notar.

Auf Wunsch der im Fürstentum Mindelheim wohnenden Erben stellt der Stadtmagistrat den Geburtsbrief aus für dieſer Erben Großmutter

1. Angela Halßdorff, verheiratet nach Schwaben, Schwester der Lucia, die mit Damian Bittburg verehelicht war;
2. Jakob Halßdorff und
3. Sophia N., Eheleute.
4. Bernhard Halßdorff und
5. Helena N., Eheleute.
6. Peter Koch und
7. Barbara N., Eheleute.

Zeugen: Hans Adam Zorn, Metzger, 70 J. alt; Johannes Fontaine, Spielmann, 81 J. alt.

Urkunde zu 2/3: Stadtmagistrat Trier vom 29. 7. 1647.

Trier, 27. 3. 1712.

Auf Antrag ihrer Kinder Anna Margareta Bittburg, Catharina Frühoff, hinterlassener Witwe Peter Bittburg's, Anna

Franziska und Maria Agnes Bittburg, stellt zur Erlangung der in Amsterdam den Halßdorffischen Verwandten von gewissem Freund hinterlassenen Erbschaft der Stadtmagistrat den entsprechenden Geburtsbrief aus für Lucia Halßdorff, die mit Damian Bittburg verheiratet war. Vor etlichen 40 Jahren, dann vor 24 und wieder vor 12 Jahren sind aus Holland (Amsterdam) Halßdorffische Erben gesucht worden.

Zeugen: Matthias Rehr, hiesiger Stadt Palletenschreiber, 78 J. alt; Kaspar Ramenschlag, 77, Johannes Waldbillig, 61, Johannes Fontaine, 81, Hans Adam Zorn, 70 Jahre alt, alle Bürger zu Trier.

Trier, 27. 3. 1712.

Entwurf, Papier. Kasten B I 6.

15. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Johann Hellmuth, jetzt zu Worms wohnhaft;
  2. Johann Hellmuth und
  3. Margareta Kuckeiken.
- 4/5 waren den Zeugen unbekannt.
6. Franciscus Kuckeiken, Steinhauer und berühmter Baumeister zu Trier, und
  7. Modesta Neumann, Eheleute zu Trier.

Zeugen: Anton Cölshen, Bürger zu Trier, 71 J. alt; Johann Hoppen, Bürger und Schmied zu Trier, 70 J. alt.

Trier, 7. 6. 1712 (2?).

Entwurf, Papier. Kasten B I 6.

(Fortsetzung folgt.)

## Trierer Geburtsbriefe des 18. Jahrhunderts.

Von Heinrich Milz in Trier.

(Fortsetzung.)

16. Zeugnis zu einem Geburtsbrief für
1. Catharina Rees,
  2. \* Richard Rees, Bürger und Schlosser zu Trier, und
  3. \* Maria Brosius.
  4. \* Johannes Rees, Bürger und Krämer zu Trier, und
  5. \* Antoinette Benevet.
- Trier, 29. 9. 1712.  
Matthias Rehr. Friedrich Behr, Schwertfeger.  
Papier. Kasten B I 7.
17. Meyer und Gerichtschefen zu Bergweiler unter der Herrschaft des Freiherrn von Warsberg ertheilen Geburtsbrief für
1. Elisabeth Malmater.
  2. \* Niclas Malmater, Bürger zu Bergweiler, und
  3. N. Fleisch.
  4. Peter Malmater und
  5. Susanna Carl.
  7. oder 9. Margareta Derden.
- Bergweiler, 23. 4. 1712.  
Orig., Perg.; oben rechts ist ein großes Stück abgeschnitten. Das Siegel fehlt. Kasten B I 7.

18. Zeugenverhör zu einem Geburtsbrieft  
der Stadt Trier für

1. Johann Nicolas Roder, Metzger zu Trier,  
der in die Metzgerzunft eintreten will.
2. Johannes Roder, Holzläder zu Trier, und
3. Anna Juliana Wintrich.
4. \* Thomas Roder und
5. \* Anna Schwing'in, Eheleute zu Fußen-  
heim an der Wern im Würzburgischen.
6. \* Bernhard Wintrich, Faßbinder zu  
Trier, und
7. \* Apollonia Emmelius.

Zeugen: Matthias Trich, 49, und Georg  
Müller, 66 Jahre alt, beide Bürger und  
Faßbinder zu Trier.

Urkunde: zu 4/5 Fußenheim 23. 5. 1669.  
Trier, 16. 7. 1712.

Papier. Kasten B I 9.

19. Stadt Trier erteilt Geburtsbrieft für a)

1. Balthasar Cremer, Bäcker zu Trier.
2. Hans Peter Cremer, Wirt auf dem Hospi-  
tal in der Pfarrei Welschbillig, und
3. Maria Elisabeth Crang.
4. Rabbo Cremer, Raith- und Hüttenmeister  
zu Müllenborn, und
5. Margareta Stollwerck.
6. Balthasar Crang, Bürger und Lebkuchen-  
bäcker zu Trier, und
7. Maria Magdalena Hoffmann'in;

und b) für Balthasar Cremer's Braut:

1. Anna Maria Gusteradt.
2. \* Mattheis Gusterad, Bürger und Wol-  
lenweber zu Trier, und
3. Christina Commers.
4. \* Peter Martin, Meyer und Scheffen zu  
Gusterad, und
5. Margareta N., Eheleute.
6. Simon Commer, kurtrierischer Scheffen zu  
Neumagen, und
7. Magdalena Jüngling, Eheleute.

Zeugen zu a): Mattheis Schwarz und  
Mattheis Dahm, Scheffen zu Welschbillig;  
zu b): Johann Waldbillig, 65, und Franz  
Welfen, 68 Jahre alt, beide Bürger und Leb-  
kuchenbäcker zu Trier.

Urkunden zu a): Graf von Mandercheid-  
Berolstein vom 13. 4. 1693; zu b): gerichtliches  
Attestat von Neumagen vom 30. 5. 1693.

Trier, 22. 12. 1713.

Entwurf, Papier. Kasten B I 3.

20. Stadt Trier erteilt Geburtsbrieft für a)

1. Johannes Fortin, sonst von Boirdt.
2. \* Johann Gerhardt von Boirdt, Bürger  
und Krämeramtsgenosse zu Trier, und
3. Margareta Filh'in.
4. Stephanus von Boirdt und
5. Johanna Maria Majon.

6. \* Herr Wilhelm Filh, Bontenmeister und  
des Rats zu Trier, und

7. \* Elisabeth Kirchner'in;

und b) für seine Ehegattin:

1. Anna Catharina Margareta Bez'in.
2. \* Andreas Bez, Bürger und Goldschmied  
zu Trier, und
3. \* Anna Margareta Goll'in.
4. \* Philippus Bez, zeitlebens Amtmann der  
freien Herrschaft Bettfordt im Lützenbur-  
gischen, und
5. \* Anna Barbara Denis.
6. \* Johann Adam Goll, Bürger zu Straß-  
burg, und
7. \* Elisabeth Schad'in.

Zeugen: Franz Pontan Limburg, 52 J.  
alt; Johann Ludwig Cramer, Bürger zu  
Trier, 52 J. alt.

Urkunden zu a): 4/5 Pastor, Meyer und  
Gericht der Pfarrei Mantle in Enghien vom  
13. 8. 1686; zu b): 4/5 Pfarrer von Bettfordt  
vom 2. 6. 1679, zu 6/7 Statthalter, (Bürger?)  
=meister und Rat der Stadt Straßburg vom  
30. 10. 1679.

Trier, 29. 7. 1713.

Entwurf, Papier. Kasten B I 4.

21. Stadt Trier erteilt Geburtsbrieft für

1. Maria Elisabeth Eßellen.
2. Johannes Eßellen, Apotheker zu Trier,  
und
3. Anna Margareta Barring.
4. Balthasar Eßellen, Apotheker zu Trier,  
und
5. Catharina Wolff, \* Trier.
6. Matthias Barring, Gerichtsscheffen zu  
Prüm, und
7. Margareta Birton.

Zeugen: Herr Johannes Theodoricus Meel-  
baum, kurtrierischer Hofrat und Hochgerichts-  
scheffen, im 73 J.; Fridericus Behr, Bürger  
und Schwertfeger zu Trier, 79 J. alt. Nr. 4 war  
Behr's Mutter Schwester-Mann, Nr. 5 des  
Friedrich Behr Mutter-Schwester; Nr. 6 war der  
gute Freund der Eltern Behr's, der ihn gut  
gekant; Nr. 7 hat Behr allhier gesehen; sie ist  
eine dicke Frau gewesen.

Trier, 30. 6. 1713.

M. Sigler.

Entwurf, Papier. Kasten B I 4.

22. Stadt Trier erteilt Geburtsbrieft für

1. Tilman Franz Ebentheurer.
2. Franz Ebentheurer, Hofrat zu Trier,  
und
3. \* Susanna Catharina Grundinger.
4. Paul Ebentheurer, Kellner und Ge-  
richtsscheffen zu Mayen, und
5. Maria Margareta Würz.



6. \* Herr Gerhard Runtinger, Trierischer Rat, Hochgerichts- und Ratschessen zu Trier, und
  7. Anna Sibylla Brog.
  8. Peter Ebentheurer und
  9. Margareta Schaffnerin, Eheleute zu Aler.
  12. Gerhard Rüntunger und
  13. Anna Borghaide, Eheleute zu Pulteren in Westfalen.
- Trier, expediert 27. 9. 1713.  
Entwurf, Papier. Kasten B I 4.

23. Stadt Trier erteilt auf Antrag des Herrn Karl Kaspar von Honthheim, Hochgerichts- und Ratschessen und kurtrierischen General-einnehmers zu Trier, Geburtsbrief für

1. Johann Wolfgang von Honthheim, Studiosus.
2. Herr Karl Kaspar von Honthheim und
3. Frau Anna Margareta d'Anethan.
4. \* Herr Johann Nikolaus von Honthheim, kurtrierischer Hofrat, und
5. Maria Elisabeth Helling.
6. Philipp Jakob d'Anethan, gewesener Kellner zu Rochem, und
7. Veronika Paccius.
12. Hubertus Anethan, des Rats und Schneidermeister zu Trier, und
13. Maria Zanderin.

Zeugen: Herr Damian Heinrich von Anethan, kurtrierischer Geheimer Rat, Stadtschultheiß zu Trier, 72 J. alt; Herr Joh. Jakob Umbtschaiden, Hochgerichtschessen und kurtrierischer Hofratssekretär zu Trier, im 68. J.

Urkunde zu 4/5: Trier, 20. 7. 1697, beim Schessenstuhl und Rat approbiert.  
Trier, 27. 2. 1713.  
Entwurf, Papier. Kasten B I 6.

24. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herrn Hans Peter Jamar, Rheinbrücken-zöllner zu Koblenz.
2. Johann Peter Jamar, Bürger dahier, und
3. Anna Maria Pfalz.
4. \* Jakob Jamar, Bürger und Gasthalter im „Schwanen“ zu Trier, und
5. Petronella Hendelbergerin.
6. \* Herr Nikolaus Pfalz, Leutnant in Ihro kgl. Maj. von Hispanien Kriegsdiensten, und
7. Margareta Franz.

Zeugen: Hans Adam Pfalz, Bürger und Bäcker dahier, 68 J. alt; Adam Kufbaum, Bürger und Wachs Spinner dahier, 57 J. alt.

Urkunde des Magistrats der Stadt Trier vom 23. 6. 1703 für die Schwester von Nr. 1, Maria Catharina Jamar, wobei Bezug genommen ist auf gerichtliche Urkunden der Stadt Blanden vom 15. 6. 1703 und des Dorfes

Machthumb vom 17. 11. 1702; dieser Geburtsbrief ist von der Trierer Krämerzunft angenommen worden.

Trier, 13. 7. 1713.

Entwurf, Papier. Kasten B I 6.

25. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Johann Jakob Mehen, auditor Rhetorices, zu Trier, der bei auswärtigen Akademien studia Theologiae et juris betreiben will.
  2. \* Herr Karl Kaspar Mehen, Jur. utr. Dr., kurtrierischer Hochgerichts- und Ratschessen, regierender Bürgermeister dahier, und
  3. Anna Juliana Meelbaum von Castelburg.
  4. \* Herr Nikolaus Mehen, kurtrierischer Geheimer Rat und Landrentmeister zu Trier, und
  5. Anna Gertrudis Jodoci.
  6. Herr Johann Diedrich Meelbaum von Castelburg, kurtrierischer Hofrat, Comes Palatinus Caesareus zu Trier, und
  7. Anna Jacoba von Schinbein.
  10. Herr Adam Jodoci, Generaleinnehmer, Bürgermeister, Hochgerichts- und Ratschessen zu Trier, und
  11. Maria Küllberin.
  12. Herr Jakob Meelbaum von Castelburg, der Kurfürsten Sötern und von der Leyen Geheimer und Hofrat, Comes Palatinus Caesareus zu Trier, und
  13. Anna Juliana von Bourglon.
  26. Herr Heinrich Jakob von Bourglon, kurtrierischer adeliger Rat, und
  27. Margareta Richterin von Guntelheim.
- Trier, 29. 5. 1713.  
Entwurf, Papier. Kasten B I 7.

26. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Theodorus Reuther.
2. \* Diedrich Reuther, Bürger und Rathemeister dahier, und
3. Apollonia Sulm.
4. \* Johannes Reuther, Bürger und Holzläder zu Trier, und
5. Margareta Birken.
6. Laurenz Sulm und
7. Margareta Pfälzerin.

Zeugen: Bernhard Dahm und Peter Schwalbach, Bürger und Rathher hierselbst.  
Urkunde zu 6/7: Gericht zu Belschbillig 16. 6. 1675.

Trier, 25. 4. 1713.

Entwurf, Papier. Kasten B I 9.

27. Zeugenverhör zu einem Geburtsbrief der Stadt Trier für

1. Johannes Schmid, Leiedender.
2. Simon Schmid, Gefreiter unter kurfürstlich

Trierischen Truppen und nachgehends Bürger zu Trier, und

3. Catharina Weiß.

4. Friedrich Schmid, Krämer zu Kröv, und

5. Catharina Manderseid.

6. Ambrosius Weis, Bürger und Gärtner zu Trier, und

7. Elisabeth Dlf.

Zeugen: Christoph Gattung, Schlosser, 72 J. alt; Thomas Reynold, Krämer und Bürger dahier, 71 J. alt.

Expediert gratis 16. 8. 1713.

Papier. Kasten B I 10.

28. Personenaufnahme zu einem Geburtsbrief der Stadt Trier für

1. Peter Schneider, Schiffmann allhier.

2. Peter Schneider, vulgo genannt Stolzenburg, Fischer zu Wasserbillig, und

3. Maria Welisch, Eheleute.

4. \* Karl Schneider, Scheffen zu Stolzenburg, und

5. \* Gertrud von Bedingen.

6. \* Michael Welisch, Krämer zu Wasserbillig, und

7. Barbara Riser.

Trier, 4. 1. 1713.

Papier. Kasten B I 10

29. Stadt Trier erteilt auf Antrag des Herrn Albert Hixler, Stadtschreibers zu Trier, dem der Kurfürst eine Hochgerichtscheffenstelle gñädigt konferiert, Geburtsbrief für seine Gattin

1. Dorothea Catharina Hourdt.

2. Hugo Friedrich Hourdt, des Rats und Wollenwebermeister zu Trier, und

3. Maria Elisabeth Bolen.

4. \* Claudius Hourdt, Steinmeßmeister und des Rats zu Trier, kurfürstlicher Landrentmeister, und

5. \* Anna Barbara Merschwegler.

6. \* Herr Henrich Ludwig Bolen, kurfürstlicher Kammerrat, Amtsverwalter und Keller zu Daun, und

7. \* Dorothea Maab.

Zeugen: Herr Konrad Severini, kurfürstlicher Hofrat, Hochgerichts- und Ratscheffen, 49 J. alt; Herr Peter Hermez, Bürgermeister und Krämermeister der Stadt Trier, 50 J. alt.

Urkunde zu 2/3: Trier 16. 5. 1687, vor dem ehrsamem Rat produziert.

Trier, 27. 10. 1714.

Entwurf, Papier. Kasten B I 6.

30. Gezeichnetes Schema der Ahnentafel zum Geburtsbrief für

1. Erasmus Wilhelm Polch, Domsecretarius zu Trier.

2. Johann Wilhelm Polch und

3. Catharina Reinig.

4. Peter Polch und

5. Sibylla Lucas'in.

6. Thomas Reinich und

7. Catharina Meurer'in.

Zeugen: Herr Hugo Friedrich Hourd, 58 J. alt; Herr Joh. Thomas Hilden, Obermeßgermeister.

Urkunden: zu 4/5 Stadt Wittlich vom 1. 7. 1667; zu 6/7 Rat der Stadt Trier vom 4. 7. 1667.

Trier. Ita expeditum sub 13. Febr. 1714.

Papier. Kasten B I 9.

31. Niklas Haem, Mener und ältester Scheffen, Franz Supricht Henn und Dominic Radermaer, Scheffen der Stadt und Hochgerichtsherrschaft St. Veith (= St. Vith!) erteilen auf Antrag des Vaters Geburtsbrief für

1. Alexander Wilhelm Sonnier, beider Rechte Dr., der sich zu Trier niederlassen will.

2. Herr Julianus Sonnier, gewesener Adjutant bei dem hochlöblichen Generals Louvigny Leibregiment, damals Osnabrückischer Truppen, jetzt Gerichtscheffen zu St. Vith und Fiscal des Hofes Thommen, und

3. \* Margareta Henn, Eheleute, getraut 1683.

4. \* Herr Toffanus Sonnier, gewesener Commandant zu Hammerstein und Capitain unter dem löblichen Metternich'schen Regiment in königlich Hispanischen Diensten, und

5. \* Anna Margareta Pirrez, Eheleute zu St. Vith.

6. \* Herr Wilhelm Henn, Schultheiß zu Büllingen, und

7. \* Catharina Herbrandt von Büllingen.

8. \* Maternus Sonnier, Cornet unter dem löblichen Rheingrafischen Regiment und nachgehends Major unter dem löblichen Baron Wilhelm von Metternich'schen Regiment in spanischen Diensten, und

9. \* Johanna Bouvier von Rheinberg, Schwester des Herrn Martin Bouvier, gewesenen Obristen in Diensten des Fürstbischofs von Lüttich.

10. \* Herr Johannes Pirrez, Mener zu Halleug, und

11. \* Catharina Biever, Eheleute.

12. \* Herr Arnold Henn, gewesener Rentmeister des Barons von Harst, und

13. \* Gertrud Graft.

14. \* Herr Nikolaus Herbrandt, Schultheiß zu Büllingen, und

15. \* Margareta Bunders.

16. \* Herr Johannes Sonnier, Capitain einer Compagnie zu Pferd unter obgemeltem Rheingrafischen Regiment in kaiserlichen Diensten in Ungarn.

20. \* Agidius Birrez, Mayer zu Halleuz, und  
 21. \* Maria de Priesemont, Eheleute.  
 St. Vith, 6. 10. 1713.

W. Lupus, Gerichtschreiber.

Orig. Perg., Pfarrarchiv St. Gervasius zu Trier, Lager Nr. 737. Abdruck, hergestellt 1921 auf Veranlassung des Saarbrücker Juweliers Karl Weis, im Stadtarchiv, Kasten B I 10. Siegel des Gerichts von St. Vith.

32. Stadt Trier erteilt auf Antrag des Herrn Alexander Wilhelm Sonnier, beider Rechte Dr., Geburtsbrief für dessen Ehelebste

1. Maria Ludovica Antonia Umbcheiden.
2. Herr Johann Jakob Umbcheiden, beider Rechte Lic., Hofratssekretär und Hochgerichtsschessen zu Trier, und
3. Gertrud Margareta Gobelius, Eheleute.
4. \* Herr Johann Georg Umbcheiden, Gräflich Crichingen'scher Amtmann zu Dödenburg und Lauermeister zu Trier, und
5. \* Elisabeth Bolen.
6. \* Herr Johann Heinrich Gobelius, beider Rechte Dr., kurfürstlich Trierischer Geheimer Rat und Stadtschultheiß alhier, auch Abgesandter zu Regensburg, und
7. \* Anna Margareta Maas.
8. \* Herr Sebastian Umbcheiden, Send- und Gerichtsschessen zu Berncastel, und
9. \* Anna Helling.
12. \* Herr Hubert Gobelius, Hochgerichtsschessen und Obermeßgermeister zu Trier, und
13. \* Maria Küllber'in.

Die Vorfahren von Dr. Sonnier werden dann aus dem vorstehenden Geburtsbrief von St. Vith übernommen.

Zeugen: Herr Peter Ernst Handrich, kurfürstlich Trierischer Hofrat und Hochgerichtsschessen dahier, 67 J. alt; Herr Karl Kaspar d'Fontheim, Hochgerichtsschessen und Generalinnehmer des Obererzstiftes hierelbst, 57 J. alt.

Trier, 16. 1. 1714. Unterschrift.

Orig., Perg., Pfarrarchiv St. Gervasius zu Trier, Lager Nr. 738. Abdruck wie eben. Siegel verloren.

33. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herrn Simon Carove.
2. \* Herr Thomas Carove, Bürger und Kaufmann zu Trier, und
3. Anna Barbara Edinger.
4. Thomas Caroverius und
5. Philippina Piazzola, Eheleute zu Molgisto.
6. Herr Simon Edinger, Fassbindermeister zu Trier, und
7. Johanna Montreal.

Zeugen: Anton Kaw, Bürger und Kuchenbäcker dahier, 64 J. alt; Joseph Bologna, Bürger und Kaufmann dahier, 46 J. alt.

Urkunde des Capitaneo der Grafschaft Como vom 5. 11. 1685.

Trier, 7. 3. 1715.

Entwurf, Papier. Kasten B I 3.

34. Georg Hermann Schmidt, beider Rechte Lic., Notarius Caes. publ. und Hofrichter des exempten Klosters Heiligen Berg Andechs, erteilt auf Antrag des Laurentius Eisele Schuhmachers und Hofmarksuntertanen zu Utting, Geburtsbrief für dessen Sohn Marcus, der sich in Trier niederlassen will.

1. Marcus Eisele, \* 25. 4. 1684.
2. Laurentius Eisele und
3. Agatha Umiller'in, Eheleute, ∞ 1672
4. Johann Eisele.
8. Johann Eisele.
16. Georg Eisele.
6. Beit Umiller.
12. Johannes.
24. Martin.
48. Stephan.

Zeugen für die Vorfahren: Michael Bainhofer, Böckh, bei 75 J. alt, und Wilibald Finsterholzer, Kramer, bei 66 J. alt, beide von Utting. Zeugen für den Brief: Wilhelm Börl und Hans Georg Schöttl, beide zu Utting.

Andechs, 21. 10. 1715.

Orig., Papier. Oblatensiegel des Lic. Schmidt. Wappen: Amboß mit aufgesetztem Schmiedehammer. Helmzier: Mann mit Hammer. Kasten B I 4.

35. Stadt Trier erteilt auf Antrag des Vaters Geburtsbrief für

1. Anna Christina Zamar, jetzt zu Paris wohnhaft.
2. Nikolaus Zamar, Weinhändler zu Trier, und
3. Catharina Fürstenhausen.
4. Jakob Zamar und
5. Petronella Heydelberg'in.
6. Jakob Fürstenhausen, Schiffmann zu Trier, und
7. Eva Filz, eine Bürgerstochter.

Zeugen: Peter Schmid, Schneider, 73 J. alt; Peter Schmerer, Krämer, 64 J. alt, Klein Hoffmann, 82 J. alt.

Trier, 29. 3. 1715.

Entwurf auf Französisch, Papier. Kasten B I 6.

36. Personenaufnahme zu einem Geburtsbrief der Stadt Trier für

1. Anton Temmel den Jüngeren, zu Trier.
2. Anton Temmel, Schiffmann zu Neumagen

- und Amtsgenosse der Schiffsleutzunft zu Trier, und
3. Anna Catharina Lucas.
  4. \* Johann Temmels, gewesener Send- und Gerichtschessen zu Neumagen, und
  5. \* Catharina Hardt von Piesport.
  6. \* Anton Lucas, Bürger und Schiffmann zu Bernkastel und Junftgenosse der Schiffsleutzunft zu Koblenz, und
  7. Catharina Borgards, noch lebend.
- Zeugen zu 6/7: Johann Waldbillig, Bürger und Stadtleutnant, 65 J. alt; Philipp Schweich, Bürger und Bäcker, 59 J. alt.
- Urkunden: zu 2/3 und 4/5 Gericht zu Neumagen 5. 3. 1715; zu 6/7 Schiffsleutzunft zu Koblenz 23. 3. 1715.
- Trier, 31. 3. 1715.
- Entwurf, Papier. Kasten B I 11
37. Stadt Trier erteilt auf Antrag der Mutter Geburtsbrief für
1. Hans Emmerich Veith, der sich zu St. Wendel niederlassen will.
  2. \* Kaspar Veith, Bürger und Schuhmacher zu Trier, und
  3. Gertrud Bourgs.
  4. \* Jakob Veith, Stadtpaweyer (zu Trier?), und
  5. \* Margareta von der Alfjen.
  6. \* Matthias Bourg, Maurer zu Echternach, und
  7. \* Anna Reinbling
- Zeugen: Nikolaus Luyser, Schiffmann, 77 J. alt; Kaspar Davini, Schuhmacher, 52 J. alt, beide Bürger zu Trier; Johann Consdorff, Fischermeister zu Echternach, 77 J. alt; Nikolaus Diedrich, Schiffmann zu Echternach, 50 J. alt. Die Echternacher Zeugen waren beim letzten Trierischen Markttag zufällig in Trier.
- Trier, 7. 11. 1715.
- Entwurf, Papier. Kasten B I 11.
38. Nicht amtlicher Geburtsbrief für
1. den edlen und wohlgelehrten jungen Herrn Johann Konrad Wintersdorff, der per preces Archiepiscopi zum geistlichen Beneficium und Stand zu Trier zu kommen verlangt.
  2. Herr Franz Hubert Wintersdorff, Rathherr und Thurmmeister zu Köln, und
  3. Maria Catharina ab Hügen
  4. \* Herr Johann Konrad Wintersdorff, gewesener Bürgermeister der Stadt Trier und Leinewebermeister, und
  5. \* Frau Christina Herbell.
  6. Herr Godefridus ab Hügen, Notarius Caesareus und Gerichtschreiber der kaiserlichen Freien Reichsstadt Köln, und
  7. Frau Agnes Meuters.

- Trier, 10. 3. 1715.
- Johann Wilhelm Polch, Notarius und Thumsecretarius, auch des Trierischen Stadtrats und repetierter Bürgermeister.
- Johann Jacob Bourig, Krämermeister.
- Martin Cominott, Wollenwebermeister.
- Orig., Papier. Kasten B I 11.
39. Stadt Trier stellt Geburtsbrief aus für a)
1. Herrn Thomas Carove, Bürger und Handelsmann zu Trier, den sämtliche Trierer Leineweber kraft Erlaubnis des Domkapitels vom 14. 2. 1716 zu ihrem Amtsmeister gewählt haben.
  2. Ambrosius Carove und
  3. Helena Hinkel, Eheleute zu Trier.
  4. \* Ambrosius Caroverius und
  5. \* Anna Bordola, Eheleute zu Lenni.
  6. \* Eberhard Hinkel, Bürger und Handelsmann zu Trier, und
  7. \* Margareta Idesheim;
- und für b) seine Gattin:
1. Anna Maria Poschen.
  2. \* Franz Poschen, Bürger und Kupferschmied zu Trier, und
  3. \* Maria Nuetten.
  4. \* Heinrich Poschen und
  5. \* Elisabeth Lappens, Eheleute zu Weerdten.
  6. \* Johann Nuetten, Bürger und Ratsverwandter zu Aachen, und
  7. \* Maria Kinkelberg.
- Zeugen: Anton Brussel, 55 J. alt, Thomas Reinoldt, 75 J. alt, beide Handelsleute zu Trier.
- Urkunden: Vorsteher des Fleckens Lenni 15. 3. 1677; Schessen der Stadt und Herrlichkeit Weerdten 14. 5. 1673; Bürgermeister und Schessen der Stadt Aachen 14. 7. 1649.
- Trier, 19. 2. 1716.
- Orig., Perg. Siegel verloren. Kasten B I 3.
40. Erhard Friedrich und Adam Ernst, beiderseits Hund von Wendheim, Gevettere, Herren zum Altenstein, erteilen auf Antrag des Vaters, ihres Amts-Untertanen, Geburtsbrief für
1. Johann Laurentius Wangenmann, in Trier anjehö wohnhaft, \* Waldcapel in Hessen Freitag vor Jacobi (20. 7.) 1688 als 8. Kind; Pate: Johann Laurentius Meyer, Seiler und Gerichtschöppe daselbst.
  2. Johann Heinrich Wangenmann, 1688 Fahnen schmied unter Obrist Selger's Regiment und Rittmeister Borstdorffer's Compagnie, und
  3. Anna Maria Wüstenher'in.
  4. \* Nicolaus Wangenmann, Hufschmied zu Ellingeroda, und
  5. \* Barbara Baus'in.

6. \* Christoph W ü t e n h e r r, Bretschneider, und
7. \* Anna Maria W a g n e r 'in.
8. \* Nicolaus W a n g e n m a n n, Hufschmied zu Ellingeroda, und
9. \* Anna S c h n e e m i l c h 'in zu Ellingeroda. Altenstein, 10. 4. 1716.

Hochadel. Amt daselbst.

Johann Michael S c h u c h a r t.

Rückseite: Brieff des Lorenz W a n g e m a n n, gewesener Lutherisch. Religion.

Lectum et approbatum bey Versambletem Ambt. d. 1ten Julii 1720.

Orig., Perg., Siegel anhängend in Holzkapsel; Wappen schlecht erkennbar. Im Besitz von Major T o b i a s in Nieder-Trierweiler.

Obchon das Krämeramtsbuch bei der Aufnahme W a n g e m a n n 's in das Amt keine Bemerkung über Mängel seines Geburtsbriefes hat, mußte er sich später noch eine ergänzende Bescheinigung ausstellen lassen, weil ihm nur „ehrliche und redliche“ Geburt bescheinigt war, nicht auch Freiheit von Leibeigenschaft. Diese lautet: „Demnach Lorenz W a n g e m a n n, Handelsmann, jezo in Trier wohnhaft bey Hochadel.

Sund-Wendheimischem Ambte alhier durch dessen Vatter, Heinrich Wangemann, gehorsamst nachsuchen lassen, ihm mit einem Attestat, daß nehmlich Er und dessen Vatter nicht leibeigen waren, welches in dessen vor einigen Jahren alhier verfertigten Geburt's Brieff nicht erwehnet worden, an Hand zu gehen; Und man ihm dann hiemit nicht entstehen können noch wollen, Als hat man hierdurch und daß Eingangs ermeldter Lorenz Wangemann, wie auch dessen Vatter Heinrich Wangemann, frey, nicht leibeigen, sondern rechter teutscher und adelhafter Geburt und herkommens, nebst Vordruckung HochAdeln. Gemeinschaftlichen Ambts Insiegels attestiren wollen.

So geschehen Altenstein den 16. ten Aprilis 1721

HochAdels. Ambt das.

Johann Georg B o r n .“

Rückseite: attestation Lorenz W a n g e m a n n wegen seiner Leibeigenschaft.

Lectum et approb. bey versambletem Ambt d. 13. 8bris 1721.

Orig., Perg., Oblatensiegel; angebunden an den Geburtsbrief. Besitz wie oben.

(F o r t s e t z u n g f o l g t.)

# Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete

Hauptschriftleiter: Dr. Erich Wentscher, Berlin-Friedenau, Eschenstr. 7

Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde S. A. Starke in Görlitz

16. Jahrgang

Heft 10

Oktober 1939

## Trierer Geburtsbriefe des 18. Jahrhunderts.

Von Heinrich Milz in Trier.

(Fortsetzung)

41. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für a)
1. \* Johann Braun, Steinmeh, wohnhaft zu Grevenmacher
  2. \* Georg Braun und
  3. \* Johanna Speicher'in, Eheleute zu Trier
  4. \* Benedikt Braun und
  5. \* Anna Steichlin, Eheleute.
  6. \* Jost Speicher, Bürger zu Trier, und
  7. \* Maria Fickinger,  
' und für b) dessen Gattin
1. Barbara Heink.
  2. \* Christian Heink, Steinmeh zu Grevenmacher, und
  3. \* Elisabeth Mertens.
  4. \* Gabriel Haink, wohnhaft zu Steeg im Oberlehtal, Herrschaft Ehrenberg, und
  5. Margareta Gräffin.
  6. Johann Mertens und
  7. Elisabeth Riederdonffen.  
Zeugen: Johann Waldbillig, Krämer, 68 J. alt; Johann Frieß, Schneider, ca. 72 J. alt.  
Urkunden: zu a) 4/5 des Herrn Franz Willbrord Moxel, Landamanns und Pflegers zu Goldeck, 5. 6. 1682; zu b) 1 und 2/3 des Stadt- und Gerichtsschreibers Milz von Grevenmacher
  7. 8. 1716; zu 4/5 des Herrn Karl Franz Freiherrn von Kopf, Pfleger der Bestung und Herrschaft Ehrenberg, 26. 5. 1682.  
Trier, 26. 7. 1716, expediert 11. 8. 1716  
Entwurf, Papier. Kasten B I 3.
42. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für
1. Herrn Heinrich Grell.
  2. Herr Emmerich Grell, Schiffleutmeister dahier, und
  3. Elisabeth Reichmann.
  4. Martin Grell, Schiffmann zu Trier, und
  5. Maria Ahn.
  6. \* Stephan Reichmann, Schiffmann zu Trier, und
  7. \* Angela Longuich.
  8. \* Matthias Grell, Schiffmann zu Trier, und
  9. \* Elisabeth Cherer.
12. \* Adam Reichmann, Schiffmann zu Trier, und
13. \* Catharina Ellends  
Zeugen: Herr Krämermeister Bourg, 54 J. alt, Peter Zell, Bürger und Schiffmann dahier, 63 J. alt.  
Urkunde: Geburtsbrief für Herrn Emmerich Grell, Trier 27. 12. 1681.  
Trier, 12. 3. 1716.  
Entwurf, Papier. Kasten B I 5.
43. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für
1. Eva Harion.
  2. \* Philipp Harion, da er lebte, Steinmeh, der bei dem Bayer wohnte und in St. Antonius getraut worden ist, und
  3. Catharina Bayer.
  4. \* Henricus Harion, zeitlebens des Prince Chimay gewesener Jäger, und
  5. \* Anna Maria Rinttinger (?).
  6. \* Hermann Bayer, Steinmeh und Bürger dahier, lange hier Zunftgenosse, und
  7. \* Lucia Welter'in.  
Zeugen: Hans Jakob Jacquemin, ca. 60 J. alt, Maurer und Bürger dahier; Johann Anton Bayer, Steinmeh und Bürger dahier, 64 J. alt.  
Trier, 5. 1. 1716.  
Entwurf, Papier. Kasten B I 6
44. Zeugenverhör zum Geburtsbrief der Stadt Trier für
1. Anna Catharina Scholer, des Michael Dahlbohrs Hausfrau.
  2. \* Servatius Scholer und
  3. Elisabeth Dannemarc, noch lebend und nächst dieser Stadt wohnhaft.
  4. \* Franz Scholer und
  5. \* Anna Schuhmans, Eheleute zu Lieser.
  6. \* Andreas Dannemarc und
  7. \* Elisabeth N.  
Zeugen: Maximin Denzer, 49 J. alt, und Mattheis Barth, 40 J. alt, beide \* zu Lieser, zu 4/5; Ambrosius Carove, 60 J. alt.

Urkunden: zu 3 und 6/7 Auszug aus dem Taufbuch der Pfarrei St. Walburgis 2. 10. 1658 von der Zeit Herrn Pastoris Heinrich Wint-ther, Auszug vom 3. 5. 1708.

Trier, 21. 11. 1716. A. Högler.  
Entwurf, Papier. Kasten B I 10.

45. Unterlagen zum Geburtsbrief der Stadt Trier für a)

1. Herrn Johann Schud, Domkellner und Fischermeister (zu Trier).
2. \* Bartholomäus Schud und
3. \* Eva Nalinger.
4. \* Jakob Schud und
5. \* Anna Drenssers.
6. \* Carolus Nalinger und
7. \* Margareta Meurers, alle Eheleute zu Mayen;

und b) für seine Gattin

1. Catharina Hammer (richtig: Hammes).
2. Herr Jakob Hammer und
3. Catharina Wiltges, Eheleute zu Bernkastel.
4. \* Herr Johannes Hammes und
5. \* Catharina Umbtscheid'in, Eheleute zu Rues.
6. \* Herr Johann Wildtges, Send- und Gerichtschaffen zu Bernkastel, und
7. \* Agnes Geiffges.

Urkunden: zu a) 2—7: Gericht zu Mayen 18. 9. 1716; zu b) 1—3: Gericht zu Bernkastel 23. 9. 1716.

Trier, 28. 9. 1716.

Entwurf, Papier. Kasten B I 10.

46. Zeugenverhör zum Geburtsbrief der Stadt Trier für

1. Herrn Johann Jakob Severini, Assessor des hiesigen geistlichen Gerichts.
2. Herr Konrad Severini, kurtzierischer Hofrat, Hochgerichts- und Ratschafften zu Trier, und
3. Maria Magdalena Neander'in.
4. \* Herr Matthias Severini, kaiserlicher Notarius und dahiesigen geistlichen und weltlichen Gerichts beedigter Procurator, und
5. \* Elisabeth Straßer'in.
6. \* Herr Nikolaus Neander, des Rats und Mehgermeister zu Trier, und
7. \* Anna Margareta Osburg.

Zeugen: Herr Hofrat Endrich, 56 J. alt; Herr Johann Peter Hermes, regierender Bürgermeister, Oberkrämmermeister und General-einnehmer zu Trier.

Urkunde zu 4/5 und 6/7: Stadtmagistrat Trier 8. 11. 1698.

Trier, Verhör 7. 5., Ausfertigung 8. 5. 1716.  
Entwurf, Papier. Kasten B I 10.

47. Geburtsbrief der Stadt Trier, erteilt auf Antrag von Joh. Jakob Weynandt und

Simon Rud, Bürgern alhier, seinen Curato-  
ren, für

1. Johannes Carrazoli, jetzt zu Mainz wohnhaft.
2. \* Johann Bernhard Carrazoli, Faßbinder (zu Trier), und
3. \* Petronella Schmidt.
4. \* Johann Otto Carrazoli, Bürger und Faßbinder zu Trier, und
5. \* Catharina Wein.
6. \* Johann Schmid, Weißgerber zu Trier, und
7. \* Magdalena Waller.

Zeugen: Johann Kallinger, Bürger und Wachschrämer zu Trier; Johann Weber, Faßbinder zu Trier, 62 J. alt.

Trier, 28. 8. 1717.

Entwurf, Papier. Kasten B I 3.

48. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Simon Fell, Nagelschmied, jetzt zu Uhrweiler wohnhaft.
2. \* Jakob Fell, Bürger und Weinweber zu Trier, und
3. \* Maria Elisabeth Weden.

Zeugen: Matthias Trisch, Faßbinder, 50 J. alt; Hans Jakob Fell, Bäcker, 44 J. alt.

Urkunde des Herrn Pastoris zu St. Simeon. Trier, 15. 5. 1717.

Entwurf, Papier. Kasten B I 4.

49. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Johannes Marcus Geyßen, anjeko Sergeant unterm Prinz von Oranien-Nassau'schen Regiment.
2. Daniel Geyßen, Bürger und des dahiesigen Cleri Bedell zu Trier, und
3. Maria Sibylla Zusinger.
4. Dionysius Geyßen, Bürger und Faßbinder zu Trier, und
5. Magdalena Schub.
6. Marcus Zusinger, des kurfürstlichen Hochgerichts hier Sekretär, und
7. Adelheid Klein.

Zeugen: Zacharias Hindter, Wundarzt, 64 J. alt; Jakob Zisch, custos ad St. Laurentium, 58 J. alt.

Trier, 9. 6. 1717.

Högler.

Entwurf, Papier. Kasten B I 5.

50. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Catharina Elisabeth Groß, Ehefrau von Johann Martin Maurer.
2. Anton Groß, noch lebend, und
3. \* Johanna Quirini.
4. \* Anton Groß, Bürger und Bierbrauer zu Luxemburg, und
5. \* Apollonia Conter.
6. \* Henricus Quirini, zeitlebens hiesiger Bürger, Färber und Befehlshaber im Wollenweberamt, und
7. \* Maria N.

Zeugen: Matthias Breuninger, 67 J. alt, Peter Draßler, 52 J. alt, beide Bürger und Wollenweber zu Trier.

Urkunde zu 6/7: Hochgerichtsrichter und scheinbar Luxemburg 26. 7. 1683.

Trier, 29. 4. 1717.

Entwurf, Papier. Kasten B I 5.

51. Verhör zum Geburtsbrief der Stadt Trier für

1. Maria Elisabeth Lürsch.
2. Friedrich Lürsch, Wollenweber, und
3. Susanna Kirsch.
4. Leonard Lürsch, Wollenweber, und
5. Elisabeth Mering.
6. Johannes Kirsch, Wollenweber, und
7. Anna Goufvert.
8. Friedrich Lürsch und
9. Catharina Hilliesheim.
12. Johann Peter Kirsch, Leineweber, und
13. Margareta Cremerin.

Zeugen: Hans Peter Breuninger, 54 J. alt; Niclas Lombardt (?), 66 J. alt.

Trier, 20. 7. 1717.

Entwurf, Papier. Kasten B I 7.

52. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herrn Matthias Kalbach, der nach Ableben \* Herrn Lothar Franzen und Erlaubnis zur Neuwahl zum Leinewebermeister gewählt worden ist.
2. \* Herr Matthias Kalbach, Schmiedemeister zu Trier, und
3. Susanna Geiffges.
4. \* Wilhelm Kalbach, Bürger und Handelsmann zu Trier, und
5. \* Margareta Vogt'in.
6. \* Herr Johann Jakob Geiffges, Procurator und Notarius zu Trier, und
7. \* Barbara Godendorf.

Zeugen: Herr Joh. Jakob Bourg, Krämermeister, 55 J. alt; Herr Emmerich Grell, Schiffleutmeister, im 69. J.

Urkunden: zu 4/5 vom 23. 1. 1692, zu 6/7 vom 21. 1. 1692.

Trier, 10. 11. 1717. Hitzler, Stadtschreiber.

Orig., Perg., anhängend das kleine Stadtsiegel in Holzkapsel. Beiliegend der Entwurf auf Papier. Kasten B I 8.

Zur Urkunde vom 23. 1. 1692 vgl. Archiv f. Sippenf. 1936, S. 122.

53. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herrn Johann Christian Torck, Apotheker dahier.
2. Herr Johann Christian Torck, Stadtleutnant und Apotheker hierselbst, und
3. Apollonia Ryrwald'in.
4. \* Herr Diedrich Torck, Stadtcapitän zu Minden, und
5. Frau Margareta Hottelmanns.

6. \* Herr Johann Ryrwaldt, Notarius Apostolicus, Kellner des Hochwürdigen Domkapitels und Patritius zu Welschbillig, und

7. Frau Maria Birtthon.  
8. Diedrich Torck, Bürger und Bierbrauer zu Coesfeld im Stift Münster.

12. \* Peter Ryrwaldt, Bürgermeister zu Guskirchen, und

13. \* Guda N.

Zeugen: Herr Hofrat Konrad Severini, 54 J. alt; Herr Obermeßgermeister Thomas Hilben, 57 J. alt.

Urkunden: zu 4/5 der Stadt Minden vom 11. 1. 1670, zu 6/7 des Amts und Hochgerichts Welschbillig vom 8. 1. 16..

Trier, 29. 8. 1718.

Orig., Perg., Siegel in Holzkapsel, doch Deckel verloren. Auch die Aufnahme dazu liegt noch bei. Kasten B I 11.

Vgl. Archiv f. Sippf. 1936, S. 123.

54. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Johann Friedrich Bonnevie.
2. Ludwig Bonnevie, noch lebend, Bäcker zu Saarlouis, und
3. \* Margareta Leuden.
4. \* Ludwig Bonnevie, Bürger und Krämer zu Trier, und
5. \* Maria Costor'in.
6. \* Simon Leuden und
7. \* Margareta Mittel, Eheleute.

Zeugen: zu 1 und 2 Franz Welken, 75 J. alt, Joh. Ludwig Müller, 55 J. alt, beide Bürger und Krämer zu Trier; zu 6/7 Joh. Anton Cölschen, Stadtleutnant, 76 J. alt, und Johann Waldbillig, Krämer, 72 J. alt.

Trier, 11. 7. 1719. Hitzler, Stadtschreiber.

Entwurf, Papier. Kasten B I 3.

55. Bürgermeister und Rat der kurlönlischen Stadt Olpe im Herzogtum Westfalen erteilen Geburtsbrief für

1. Herrn Johannes Grubener, \* Olpe, St. Theologiae auditor.
2. Johann Georg Grubener und
3. \* Angela Neuhauß, Eheleute, getraut zu Olpe.
6. Jodocus Neuhauß und
7. Catharina Harnischmacher, Eheleute zu Olpe.

Zeugen: Diedrich Möller, 84 J. alt, Heinrich Liese der Ältere, 73 J. alt, beide Bürger zu Olpe.

Urkunde: für 4/5, die nicht genannt sind, Aue 29. 6. 1691.

Olpe, 2. 11. 1719. Hen. Kühn, Secret.

Orig., Perg., Siegel verloren. Kasten B I 5.  
Vgl. Archiv f. Sippenf. 1936, S. 122, und DGB. Bd. 97, S. 116.



56. Zeugenverhör zum Geburtsbrief der Stadt Trier für

1. Maria Margareta Coellen, Ehefrau von Johann Thies, Bürger und Fuder.
2. \* Andreas Coellen, Bader dahier, und
3. \* Maria Catharina Ritter'r.
4. \* Wendelinus Coellen, Bader dahier, und
5. \* Maria Laackermaker'in Eheleute.
6. \* Herr Rudolf Ritter, \* Am, vormals Cornet unter Sachsen-Weimar'schen Truppen, nachher wohnhaft zu Saarburg, und
7. \* Magdalena von Musiel, Eheleute.
14. \* Herr Johann Musiel, ~~W~~ zu Berg, und
15. \* Margareta Remers.

Zeugen: Johann Adam Zorn, Bürger und Mehger zu Trier, 78 J. alt; Matthias Franzen, Bürger und Leinweber zu Trier, 63 J. alt.

Urkunde der Stadt Saarburg vom 30. 1. 1710. Trier, 17. 2. 1719.

Entwurf, Papier. Kasten B I 7

57. Anton Fischer, kurfürstlicher Mayer, auch Grund- und Sendtscheffen zu Igel, Peter Scheidt, Hochgrund- und Sendtscheffen zu Reinig und Wasserlirsch, Johannes Fischer, Hoch- und Grundtscheffen, Paulus Luz, Grundgerichtsmayer zu Reinig und Wasserlirsch, Georg Medell, Peter Luz, Görgen Hanß, Haubert Rothen und Dominicus Kesseler, alle Hochgerichttscheffen der Herrschaft Igel, erteilen auf Antrag des Vaters Geburtsbrief für

1. Margareta Fischer, die er vor etlichen Jahren an den achtbaren Laurentius Wangeman, Krämer zu Löwenbrücken wohnhaft, verheiratet hat.
2. der ehrenhafte Theobald Fischer, ihr Mitscheffe von Wasserlirsch, und
3. Magdalena Palkenner, Eheleute zu Wasserlirsch.
4. \* Nikolaus Fischer, \* Mittel, lebend kurfürstlicher Mayer zu Igel, und
5. Maria Meckel von daselbst.
6. \* Johannes Palkenner, gewöner Gerichts- und Sendtscheffe zu Igel und Wasserlirsch, auch Scheffe zu Lirschberg, und
7. Barbara Schneider, gebürtig von Reinig.
8. Mattheis Fischer, gebürtig von Igel, nach Mittel verheiratet, und
9. Dorothea von Mittel.
10. \* Johannes Meckeler, geschitzig und Scheffe zu Igel, und
11. \* Barbara von Igel.
12. \* Ludwig Palkenner, gewöner Scheffe zu Lirsch und Lanfer, und
13. \* Barbara von Merttert aus Mener's Haus daselbst.

14. \* Schneider Ludwig, von Reinig gebürtig, und

15. \* Maria Beders, gebürtig von Igel Igel, 19. 10. 1719.

Unterschriften: Anton Fischer, Johannes Fischer, Meier Pauls Luz.

Handzeichen: Peter Scheidt, Peter Luz, Görgen Hanß, Haubert Rothen, Gorg Medell.

Ita testor D. Kessler, Scheffen und Gerichttschreiber der Herrschaft Egell.

Orig., Papier; anhängend Siegel in Holzkapsel; Deckel verloren. Im Besitz von Major Tobias in Nieder-Trierweiler.

58. Zeugenverhör zum Geburtsbrief der Stadt Trier für

1. Anna Catharina Laubert, eheliche Hausfrau des Schuhmachers Konrad Scholl.
2. \* Sebastian Lauber, gewesener Einwohner dahier, und
3. Eva Kunigunde Kinderman.
6. \* Mattheis Kinderman, gewesener Hofmann in der Hungerburg, später im Hospital, und
7. \* Margareta Meyers.

Zeugen: Franciscus Welken, Bürger und Handelsmann, 74 J. alt; Christoph Gattenhoffen, Balbierer hierselbst, 69 J. alt.

Trier, 8. 3. 1719.

Entwurf, Papier. Kasten B I 7.

59. Vor Notar Schaal erklärt auf Requisition des Peter Schmerer, Bürgers und Krämers zu Trier, der ehrjame Meister Hugo Servatius, Bürger und Schuhmacher zu Trier, ungefähr 90 J. alt, daß Schmerer's Schwiegereltern waren

2. \* Henricus von den Bergen, Gärtner auf der Propstei zu St. Paulin, und
3. \* Anna Ude.

Daher stammte Schmerer's Gattin:

1. \* Anna Christina von den Bergen, ∞ Peter Schmerer.

Daher die Tochter Anna Johanna Schmerer, ∞ Johann Adam Aker, aus deren Ehe dann der Knabe Peter Aker stammt. Servatius hat die Eheleute von den Bergen gut gekannt, da er zeitlebens auch auf der Propstei St. Paulin gewohnt hat und ihr Nachbar gewesen ist, wie er auch auf der Hochzeit war Trier, 17. 2. 1719.

Handzeichen des Hugo Servatius. D. H Schaal, Notarius.

Entwurf, Papier. Kasten B I 10.

Die Stadt Trier erteilt auf Antrag von Johann Adam Aker, Brader dahier, und Jakob Cantener, beide Bürger zu Trier, zwecks Genuß der Alfemands'schen Studienstiftung

u Freiburg i. Br. Geburtsbriefe für deren  
Frauen a) Frau Ude

1. Anna Johanna Scherer.
2. Peter Scherer, Bürger und Krämer zu Trier, 71 J. alt, und
3. \* Anna Christina von den Bergen,

b) Frau Cantener

1. Anna Barbara Cunj.
2. \* Jakob Cunj, gewesener Soldat unter den hiesigen kurtrierischen Soldaten, und
3. \* Magdalena von den Bergen.

Die folgenden gemeinsam:

6. \* Hans Heinrich von den Bergen, kurfürstlich Trierischer Gärtner hieselbst, \* vor 16 oder 17 Jahren, und
7. \* Anna Ude.

14. \* Peter Ude, gewesener Soldat unter der  
alter . . . Garnison zu Driedenhofen, und

15. \* Johanna Allemant.

28. \* Peter Ude, in königlichen Diensten und  
Hellebardierer bei dem Grafen von  
Wiß, und

29. \* Anna von Audun.

30. \* Michael Allemant und

31. \* Elisabeth von Bewingen.

Zeugen: Johannes Kallinger, 62 J. alt,  
Joh. Thomas Müller, 61 J. alt, beide  
Krämer und Bürger zu Trier; Hugo Serva-  
tius, Schuhmacher, 90 J. alt.

Urkunde: Driedenhofen 28. 4. 1665 zu 14/15  
und 28—31.

Trier, 18. 2. 1719.

Sigler.

Entwurf, Papier. Kasten B I 10.

(Fortsetzung folgt.)

4. Maria Crescentia Margaretha Josefa, ~ 22. 2. 1790, \* 8. 4. 1880; ∞ Haustapelle der von Wallpach zu Hall 18. 1. 1813 Johann Nepomuk Pühringer, k. u. k. Obereinfahrer und Marktscheider in der Saline (S. d. Franz X. Pühringer, Oberamtsassessor und Pfannhausverwalter zu Aussee, u. d. Anna Maria de Hacl).
5. Maria Viktoria Klara, ~ 18. 12. 1791, \* 21. 3. 1872; ∞ 1. 5. 1810 Josef Bogl, k. u. k. Obereinfahrer und Marktscheider in der Saline, später Bergverwalter zu Schwaz (S. d. Georg Bogl, Oberbergmeister zu Schwaz, u. d. Maria Pragmarrer); deren Kinder Rudolf B., Berg- und Hüttenverwalter in Joachimsthal, Sigmund B., Advokat in Rattenberg, Josef B.,

- Landesgerichtsrat in Klausen, Alois B., Apotheker in Rixbüchel, Franz B., Statthaltererrat in Innsbruck, und 6 Töchter.
6. Ignaz Ludwig Michael, ~ 25. 8. 1793, \* 2. 7. 1797.
7. Karl Max Franz, ~ 11. 10. 1795, \* 15. 12. 1797.
8. Maria Theresia Elisabeth Leopoldina, ~ 13. 11. 1797, \* 14. 4. 1884; ∞ 15. 2. 1819 Wolfgang von Portenschlag-Ledermaier, \* 11. 10. 1789, \* 26. 10. 1844 (S. d. Josef v. P. v. L., Dr. med. in Wien, u. d. Gertrud Heinslin), k. u. k. Burg- und Salinendirektor in Hall.
9. Ferdinand Andreas Karl, ~ 5. 5. 1800, \* 21. 5. 1802.
10. Legid Ignaz Franz Nikolaus, ~ 5. 12. 1801, \* . . .

## Trierer Geburtsbriefe des 18. Jahrhunderts.

Von Heinrich Milz in Trier.

(Fortsetzung.)

60. Stadt Trier erteilt auf Antrag des Vaters Geburtsbrief für

1. Ambrosius Zorn (anheko Schulmeister zu Lösenich, wieder durchgestrichen!), der sich in Zeltingen niederlassen und dort die Bürgerschaft erwerben will.
2. Johann Adam Zorn, Bürger und Metzger zu Trier, und
3. \* Johannaetta Falckin.
4. \* Franz Peter Zorn, Bürger und Metzger zu Trier, und
5. \* Elisabeth Heeb.
6. \* Diedrich Falck, Bürger und Leineweber zu Trier, und
7. \* Clara Mühlerin

Zeugen: Erasmus Bourg, 76 J. alt, und Jakob Bourg, 68 J. alt, beide Metzger dahier  
Urkunde der Stadt Trier vom 21. 10. 1667 für 6/7.

Trier, 16. 3. 1719.

Entwurf, Papier. Kasten B I 11

61. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Johannes Funck, Rotgerbergeseffen.
2. Peter Funck, Bürger und Rotgerber zu Trier, und
3. \* Maria Catharina Emmel.
4. \* Peter Funck, Bürger und Handelsmann zu Wasserfangen, und
5. \* Maria N.
6. \* Nikolaus Emmel, Bürger und Rotgerber zu Trier, und
7. \* Margareta Biesport.

Zeugen: Matthias Franzen, Bürger und Leineweber, 63 J. alt; Friedrich Somons, Schreiner, im 50. Jahre.

Urkunde zu 4/5: Meyer, Scheffen und Rat

der Stadt Saarburg vom 25. 5. 1695, bei der Trierer Lauerzunft approbiert.

Trier, 10. 6. 1720, expediert 11. 6. 1720.

Signier

Entwurf, Papier. Kasten B I 4.

62. Zunächst unamtliches Herkunftszeugnis für

1. Andreas Hilden.
2. \* Herr Thomas Hilden, Bürger und Kaufhändler dahier, und
3. \* Maria Saur.
6. \* Herr Andreas Saur, Bürger und Kaufhändler dahier, und
7. \* Maria Concarth.

Trier, 15. 5. 1720.

H. Torck, Synodalis ad S. Gangolfum, 76 J. alt. J. J. Umbjcheiden, Hochgerichtsscheffen, 76 J. alt.

Lacksiegel bei beiden Unterschriften.

Bervollständigt durch den Stadtschreiber:

4. \* Joannes Hilden, Send- und Gerichtsscheffen zu Nidenich, und
5. \* Apollonia Trauden.

Urkunden: Nidenich 12. 5. 1654; Trier 15. 11. 1696.

Trier, 15. 5. 1720.

Signier.

Entwurf, Papier. Kasten B I 6.

Vgl. Archiv f. Sippenf. 1936, S. 123.

63. Das Hochfürstlich Würzburgische Amt Weitzhöchheim erteilt Geburtsbrief für

1. den ehrfamen Johann Friedrich Seeburger von Unterleinach, ~ ebd. 14. 5. 1695, Pate der ehrfame und achtbare Herr Friedrich Bohle, Schulmeister und Gerichtsscheffe zu Oberleinach, getauft durch den wohllehrwürdigen Herrn Georg Klug, damaligen Pfarrer.

2. Christian Seeberger, Maurer, aus Tirol gebürtig, getraut Unterleinach 26. 11. 1691, Zeugen: Lorenz Plaz und Matthes Wiesmüller, getraut durch Pfarrer Georg Klug, und
3. Margareta Bekh'in von Unterleinach. Amtschreiberei Weitschöckheim, 6. 12. 1720. Orig., Perg., Lacksiegel aufgedruckt. In Trierer Privatbesitz, Abschrift Kasten B I 10.

64. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Johann Anton Berg, Schreinergefallen zu Mannheim.
  2. \* Matthias Berg, Bürger und Leineweber zu Trier, und
  3. Maria Elisabeth Jungbluth, noch lebend.
  4. \* Peter Berg vulgo Polßberg, gewesener Einwohner zum Heiligen Kreuz, und
  5. \* Apollonia vom Heiligen Kreuz.
  6. \* Georg Jungbluth, Amts- und Gerichtsbote zu Pfalzel, und
  7. \* Catharina Sird.
- Zeugen: Diedrich König, 50 J. alt, Mattheis Stopffel, 51 J. alt, beide Bürger und Leineweber zu Trier.

Urkunden: zu 4/5 Geburtsbrief der Stadt Trier vom 21. 8. 1665, zu 6/7 Gericht zu Pfalzel vom 13. 1. 1683.

Trier, 5. 11. 1721. Higler.  
Entwurf, Papier. Kasten B I 3.

65. Die folgende Abstammung wird beglaubigt: Johann Wolfgang von Honthheim, kurtrierischer und Spenrischer Rat, ∞ Margareta Morbach, Tochter von \* Dr. Adam Morbach, Scheffen zu Trier.

Tochter: Anna Gertrud von Honthheim, ∞ Herr Ulrich Koch, kurfürstlicher Unterstallmeister und Bereiter.

Tochter: Anna Ursula Koch, ∞ Herr Johann Jakob Kierßpen, \* Scheffen und General-einnehmer zu Koblenz.

Sohn: Herr Johann Wolfgang Kierßpen, Canonicus Sti. Castoris zu Koblenz.

Unterschriebener bescheinigt, Frau Koch und die jehige Witwe Kierßpen, seine Base, wohl gekannt zu haben.

Trier, 5. 6. 1721.

Joh. Jakob Umbtscheiden, Hochgerichtscheffen zu Trier, im 75. Jahre seines Alters (Zusatz: mein Alter 64 Jahr.)

Orig., Papier; rotes Lacksiegel mit dem Wappen Umbtscheiden Kasten B I 7.

66. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Joseph Criz, Glasener, \* Fies im Kanton Uri in der Schweiz.
2. \* Joseph Criz, Aderer, und

3. \* Maria Elisabeth Scambone, verstorbene Eheleute.
4. \* Jakob Criz, Aderer in der Pfarrei Quint, und
5. \* Desides (?) N. aus der Pfarrei Aitorff in den Bündten.
6. \* Joannes Scambone aus der Pfarrei Brutt(en?) und
7. \* Anna Maria Juriet.

Urkunde der Herren Regimenter, Landvogtes, Statthalters, Geschworenen und ganzen Rats der Landschaft Lüssenen vom 25. 2. 1721.

Trier, 28. 6. 1721.

Entwurf, Papier. Kasten B I 7.

67. Aufnahme zum Geburtsbrief der Stadt Trier für

1. Franz Weith, Bürger und Rotgerber zu Trier.
  2. \* Caspar Weith, Bürger und Pawener zu Trier, und
  3. Gertrud Bourgs.
- Zeugen: Kaspar Davini, Bürger und Schuhmacher dahier, ca 60 J. alt; Jakob Waxweiler, Bürger und Schloffer dahier, 66 J. alt.

Trier, 14. 12. 1721.

Entwurf, Papier. Kasten B I 11.

68. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Johann Wolfgang Hermes, Bädergefallen, der sich in Trier als Bäder niederlassen will.
2. Johann Hermes, jetzt Bürger zu Trier, und
3. Maria Eva Wedler'in, Eheleute, vorher zu Mergentheim.
4. Maximin Hermes und
5. Apollonia Löffers,
6. \* Johann Heinrich Wedler, Bürger und Schieferdecker zu Mergentheim, und
7. \* Anna Catharina N.

Zeugen: Paulin Breuninger, 63 J. alt, und Hans Peter Breuninger, 61 J. alt, beide Bürger und Wollenweber zu Trier.

Urkunden: zu 1 und 2/3 Zeugnis des Pfarrers von Mergentheim (12. 5. 1699) vom 16. 12. 1721 und Bürgermeister und Rat von Mergentheim vom 13. 12. 1721; zu 4/5 und 8/9 Gericht zu Neumagen vom 9. 6. 1697.

Trier, 3. 1. 1722.

Higler.

Orig., Perg., Siegel verloren. Der Vorwurf liegt noch bei. Kasten B I 6.

69. Johann Philipp Starck, kurfürstlich Mainzißcher Schultheiß zu Oberwülstadt (= Oberwöllstadt, Taunus), ferner Casimir Weitt, Joh. Konrad Scüh, Philipp Ddenweller, Jakob Diel, Johannes Breidenbach, Lorenz Weisbrodt, Joh. Philipp Embss, Gerichtsverwandte dajelbst, stellen Geburtsbrief

aus für 1. den Junggejellen Johann Nikolaus Bed, der sich in Trier als Leinwender niederlassen will.

2. \* Michael Bed und
3. Catharina Münd'in, getraut Ober-Wöllstadt 1685.
4. \* Michael Bed und
5. \* Dorothea Berthold'in.
6. \* Peter Münd aus Winterberg im Erzstift Köln.
12. Töngeß Münd und
13. Gertrud Schöttler.

Für Michael Bed liegt ein Zeugnis aus der Grafschaft Baduz und Schellenberg vor.  
11. 9. 1724.

Orig., Perg., Siegel verloren. Kasten B I 3.

70. Vogt und Scheffen des Flekens Kobern kurtrierischen Erzstifts erteilen Geburtsbrief für

1. Matthias Hegener, der sich anderswo verheiraten und niederlassen will.
2. Johann Hegener, Bürger dahier, noch lebend, und
3. \* Anna Maria Goebel, \* vor 14 Jahren.
4. Nikolaus Hegener und
5. Maria Loosß, Eheleute zu Bernkastel.
6. Martin Goebell und
7. Catharina Weillers, Eheleute von Oberfell.

Urkunden: zu 4/5 Bernkastel 13. 5. 1693, zu 6/7 Oberfell 15. 5. 1725.

Cobern, 16. 5. 1725. J. Reiff, Vogt zu Cobern und Gerichtschreiber.

Orig., Perg., Siegel verloren. Kasten B I 6.

71. Amtsmeister, Büchsenhalter, Befehlshaber und gemeine Brüder der Kiefferzunft zu Trier erteilen Geburtsbrief für

1. Johann Emmerich Kenn, Schneider, der sich zu Zweibrücken niederlassen will.
2. \* Hubert Kenn, Faßbinder zu Trier, eingetreten 10. 5. 1680, und
3. \* Anna Elisabeth Francken.
4. \* Mattheis Kenn, Faßbinder zu Trier, und
5. \* Anna Röhn.
6. \* Peter Hoff von Merzlich, Mattheiser Hofmann auf Roscheit, und
7. \* Eva Francken von Diekirch.

Urkunde von Merzlich vom 6. 2. 1682.  
Trier, 4. 3. 1725.

J. M. Sarbourg, zur Zeit Faßbindermeister.  
Matthias Müller, Büchsenhalter.  
Johann Molitor, Büchsenhalter.

Hans Görg Huberer (?)  
Christian Orth  
Matthias Bartholomey  
Bartholom. Collman  
Notar H. H. Schweisshal.

Kasten B I 7. Vgl. „Archiv f. Sippenf.“ 1936, S. 86.

72. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herrn Johann Christian Reuland; nach Absterben des Herrn Johann Christian Torck, lebend des Rats und Wollenwebermeister, hatte der Kurfürst zunächst dem Wollenweberamte verboten, einen andern an dessen Statt zu wählen, da jede Zunft nur einen Meister im Rat sitzen haben sollte. Nachdem nunmehr durch gnädigstes Reskript an den Statthalter unterm . . 2. 1725 dem Wollenweberamt sein „antiquum jus, den andern Herrn Meister auch zu wählen und zum Rate zu präferieren“, wieder zugestanden ist, hat es Reuland einstimmig gewählt.
2. Herr Jakob Reuland, des Rats und Zimmerleutmeister, und
3. Catharina Maria Torck.
4. \* Herr Christoph Wilhelm Reuland, Oberkrämermeister und des Rats zu Trier, und
5. Elisabeth Hegh.
6. Herr Johann Christian Torck, Bürger, Apotheker und Stadtleutnant alhier, und
7. Frau Apollonia Kirwald'in.

Urkunden: Stadt Trier vom 6. 4. 1694 und 19. 7. 1698.

Trier, 6. 3. 1725.

Ex mandato J. J. Severini, Stadtschreiber.

Außenseite: praesentatum, lectum et approbatum Trier im Rat 8. 3. 1725.

Orig., Perg., Stadtsiegel in Wachs zwischen Papieren anhangend. Kasten B I 9.

Zeugen: Herr Erasmus Wilhelm Polch, kurtrierischer Hofrat und Ratschefße, auch Domkapitelssekretär, 50 J. alt; Herr Martin Caminot, Wollenwebermeister, 65 J. alt.

Vgl. „Archiv f. Sippenf.“ 1936, S. 87 und 123, und oben Nr. 53.

73. Meyer und Schöffen des kurfürstlich Trierischen Hochgerichts zu Welschbillig erteilen Geburtsbrief für

1. Frau Maria Margareta Wengeler, ~ Saarb.-St. Laurentius, ehel. Hausfrau des Peter Dtko, Bürgers zu Trier, der in die Trierer Mehgerzunft aufgenommen werden will.
2. Herr Johann Karl Balthasar Wengeler, \* Welschbillig, gewesener kgl. französ. Leutnant im Regt. le Comte de Soubise, ∞ Würzburg 7. 3. 1707
3. Sophia Barbara Adami von Jags(t)berg im Hggt. Franken.
4. \* Herr Johann Bernhard Wengeler, Hochgerichtsmeyer, Spezialeinnehmer des Amtes Welschbillig, des Hochwürdigsten Domkapitels zu Trier Kellner zu Welschbillig, und
5. Anna Maria Dtilia von Drsbach, genannt von Engelberg.

6. \* Herr Nikolaus Adami, gewesener Syndicus der Stadt Jagsberg, und
7. Anna Catharina N.
8. \* Herr Dietrich Wengeler, Spezialeinnehmer und Domkapitelstfeller zu Welschbillig, und
9. \* Anna Regina Kirwald.
10. \* der hochedgelobore Herr Lorenz Friedrich von Orsbach genannt von Engelberg, kurlönlischer Geh. Rat und Oberamtman der Grafschaft Tzelen, und
11. \* Anna Catharina von Lomm.

Urkunden: für 1 Taufschein von Saarburg; für 2/3 Trauschein von Würzburg; für 3 und 6/7 Zeugnis von Jagsberg, das aber nur die Freiheit von Leibeigenschaft bescheinigt.

Welschbillig, 26. 3. 1732. Henticus Reymet, Hochgerichtsmayer und Gerichtschreiber.

Orig., Perg., Siegel verloren. Kasten B I 11.

74. Mayer, Gericht und Scheffen des Hofes Kasel (an der Ruwer) erteilen Geburtsbrief für a)

1. Philipp Ludwig Crost, Leinendecker, \* Trier, ~ St. Paulus, der sich zu Trier niederlassen will.
2. \* Nikolaus Crost, \* Brandscheid im Gebiet der Gefürsteten Abtei Prüm 20. 7. 1670, und
3. Elisabeth Nauman, \* Kasel, ~ Waldsraich 6. 11. (?) 1681.
4. Peter Crost und
5. Barbara N. (oder Maria Hoff?).
6. Nikolaus Nauman, \* Consdorf, Hofmann auf dem Kloster Schreiner Hof zu Kasel, und
7. Elisabeth Nauman, Eheleute.
12. Diedrich Nauman und
13. Catharina N.;

dann „von der mütterlichen Linie“ für b)

1. Regina Gröff, \* Welschbillig.
2. Supricht Gröff von Gröff aus Peters Haus und
3. Anna von Scharbillig aus Webers Haus.
4. Peter Jüngling von Gröff aus Peters Haus.

(Der Geburtsbrief ist recht unklar abgefaßt und ohne weitere Untersuchung in den betr. Kirchenbüchern nicht gut verständlich.)

Unterschriften: Maria Anna von der Beeck, Abbatissa des Königl. Adligen Gotteshauses St. Trimenen in Trier.

Niclaß Longens, Mayer in Kasel.

Handzeichen: Bastian Phalh  
Niclaß Naumanh  
Johanneß Kersten  
Niclaß Dindorff  
Paulus Anderes  
Petter Lauz

sämtlich  
 Scheffen  
 des  
 Hofes  
 Kasel.

Unterschrift: Anthoni Reichardt.

Kasel, 21. 10. 1733.

Orig., Perg.; Siegel verloren. Kasten B I 3.

75. Der kurfürstl. Hochgerichts-Schultheiß zu Losheim und zugleich Hochgerichtsmayer und wohnhaft zu Wahlen und unterschriebene Hochgerichtscheffen des Hochgerichts Wahlen und Nunkirchen erteilen Geburtsbrief für

1. Herrn Konrad Lehnen, wohnhaft auf der Eisenhmelz und Eisenhammer zu Nunkirchen, welcher der Meinung, „von hier nacher Trier sich zu begeben undt dahieselbsten häuslich sich niederzuschlagen“.
2. Peter Lehnen, Hochgerichtscheffe und wohnhaft zu Büschfeld und Sendscheffen zu Nunkirchen, und
3. Susanna Wiesen, Eheleute zu Büschfeld.
4. \* Mattheis Lehnen von Büschfeldt, gewesener Hochgerichtsmayer das. und Sendschöffe zu Nunkirchen, und
5. \* Margareta Kurh von Thiellen, Eheleute.
6. \* Mattheis Wiesen und
7. \* Dorothea Weyandt, Eheleute zu Bardenbach.
8. \* Thillmann Lehnen von Büschfeldt, gewesener Hochgerichtsmayer das. und Sendscheffen zu Nunkirchen, und
9. \* Maria Huh von Morsholz, Eheleute.
12. \* Niclas Wiesen und
13. \* Maria Peters, Eheleute zu Bardenbach.

Briefliche Urkunden waren „durch Verbrennung des Lands vorrätig nicht zu finden“, weshalb einige 70jährige Leute befragt worden sind.

Nunkirchen, 26. 9. 1736.

J. Schomer, Schultheiß und Mayer.  
Johannes Mattheis . . . (?), Scheffe.  
Philipp Merger, Scheffen.

Ex requisitione A. H. M u h m, Not. Imperialis.

Orig., Perg., Siegel. Pfarrarchiv St. Gervasius, Lager. 745. Abdruck wie oben bei Nr. 31 und im Stadtarchiv, Kasten B I 10.

76. Meyer und Schöffen des kurfürstl. Gerichts zu Trittenheim erteilen Geburtsbrief für

1. den ehr- und tugendsamen Caspar Classen, \* Trittenheim, der sich zu Trier niederzuschlagen und die wohlthöbliche Bäckerzunft annehmen will.
2. Niklas Classen, kurfürstlicher Gerichtschöffe von und zu Trittenheim, und
3. Margareta Weiß, \* Leimen, noch lebende Eheleute.
4. Johannes Classen und
5. Eva Triesch, Eheleute.
6. Josef Weiß und
7. Margareta Hof, Eheleute zu Leimen.

Trittenheim, 6. 2. 1736.

In Trierer Privatbesitz; Abschrift in meinem Besitz.

77. Schultheiß und Gerichtschöffen zu Salmenrohr erteilen Geburtsbrief für
1. die ehr- und tugendsame Helena Wagener von Salmenrohr, die sich in der Stadt Trier häuslich und ehelich niederzulassen und die Bäderzunft allda anzunehmen gesinnt ist.
  2. Matthias Wagener, \* Sehlem, und
  3. Apollonia Junker, \* Salmrohr.
  4. \* Joannes Wagener, Hochgerichtschöffe zu Sehlem, und
  5. \* Anna Steffiges.
  6. \* Peter Junker von Salmenrohr und
  7. \* Margareta Dort.
  8. \* Georg Wagener und
  9. \* Apollonia Magiger (Mayer?).
  12. \* Peter Junker und
  13. \* Marta Bernardi.

Salmrohr, 17. 3. 1736.  
Bastian Maringer, Schultheiß.

In Trierer Privatbesitz; Abschrift in meinem Besitz.

78. Stadt Trier erteilt auf Antrag des Ehe-manns Karl Kaspar Gottlieb, Bürgers und Zunderbäckers zu Trier, der in das Krämeramt eintreten will, Geburtsbrief für seine Ehefrau

1. Maria Ursula Püttner, \* Neufkirchen beim hl. Blut (im Bayerischen Wald).
2. der edle und vornehme Herr Franz Joseph Pittner, ehemals Beständner der hoch-freiherrlichen Leopoldtinschen Hofmark Hillstädter in der Pfalz, und
3. Anna Margareta Theresia Würzger.
4. Melchior Püttner, aus der Otterskirchener Pfarre gebürtig, Bäder und Bürger zu Passau in der Hlz-Vorstadt, 50jähriger Inwohner zu dem Kloster Niedernburg in Passau, und
5. Salome Stollbergerin, eine Zimmermeisterstochter aus Heiningen bei Passau.
6. Georg Würzger, Stadtleutnant zu Neu-Ötting in Bayern, und
7. Maria Anna Steinerin.
8. Stephan Püttner, Gastgeber zu Kirchberg unweit Passau, und
9. Eva N., Eheleute.
12. Johann Würzger, Kaufmann zu Raynten in Tyrol, und
13. eine Sallers Tochter, beide aus Mündertshün (!) in Bayern.

Zeugen: Joh. Bernhard Pitschen, Stadt-weinröder und Gasthalter, 55 J. alt; Wilhelm Colno, Büchschenshaffer.

Urkunden, alle noch als Anlagen vorhanden:

- a) Zeugnis von Neufkirchen beim hl. Blut über Geburt und Taufe von 1 vom 2. 8. 1737; b) Geburtsbrief der Susanna Margareta Barbara Rothhafft, des Hl. Röm. Reichs Gräfin von Wernberg geb. Reichsgräfin von Wallmerodt, für 3, geg. Rundung 1. 9. 1740, das noch folgende Vorfahren nennt:

14. Ambrosi Stainer, Vice-Commandant auf der kurfürstl. Hauptfestung Rothenberg (Mittelfranken, Bez.-Amt Hersbruck), und
15. eine Sallers Tochter, aus Mündertshün in Bayern gebürtig,

wobei die 6 Kinder dieser Eheleute Stainer mit Verbleib aufgezählt werden; c) Bestätigung des Regimentsrats auf Burghausen, daß Nr. 6 Land- und Stadtleutnant war; d) dgl. vom Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Neu-Ötting vom 15. 7. 1737; e) Ersatz für das wegen Verlust der Kirchenbücher „in Bavarico bello“ nicht zu beschaffende Taufzeugnis für Nr. 5, vom Pfarrer von Heining (en) bei Passau vom 26. 7. 1737; f) Zeugnis über gutes Verhalten von Nr. 4 vom Hofrichter des Klosters Niedernburg zu Passau vom 15. 6. 1737; g) Taufzeugnis des Pfarrers von Otterskirchen für Nr. 4 vom 12. 6. 1737, h) Zeugnis des Pfleg- und Kastenamtsverwesers zu Hals bei Passau für Nr. 8 vom 30. 8. 1740.

Trier, 4. 11. 1741, und Trier, ohne Datum. 2 Entwurfe, Papier. Kasten B I 9.

(Die, soweit sie deutsch geschrieben sind, stark mundartlich gefärbten Zeugnisse haben offenbar dem Trierer Stadtschreiber nicht wenig Mühe gemacht.)

79. Der Stadtrat der kurf. Mainzischen Stadt Lohr erteilt Geburtsbrief für

1. Anna Maria Kerner, dermalen zu Trier seßhaft.
2. Michael Kerner, \* und ~ Lohr 16. 1. 1669 (Pate: Joh. Michael Mayer, Bürger zu Lohr), später Maurer und Steinhauer, getraut zu Wshaffenburg.
4. Michael Kerner, Maurer und Steinhauermeister zu Lohr, ∞ Lohr 5. 5. 1664
5. Anna Maria Mayer, Nicolaus Mayers, Bürgers zu Lohr, eheliche Tochter.

Lohr, 23. 6. 1741.

Jacob Pelletier, der Zeit Bürgermeister; Johannes Eberth, der Zeit Bürgermeister. Orig., Papier. Stadtsiegel von Lohr in rotem Lack. Pfarrarchiv Trier St. Paulus, jetzt im Diözesanarchiv Trier, Lager Nr. 670.

80. Schultheiß und Scheffen des Hochgerichts Schweich im Amt Pfalzgel erteilen Geburtsbrief für

1. Franz Adam Schneyder, der sich zu Trier verheiratet hat und in die löbliche Schifferzunft das. sich aufnehmen zu lassen gesinnt ist.
2. Bernhard Schneyder, \* Schweich.
4. Johannes Schneyder und
5. Elisabeth Lamper'sch.
8. Matthias Schneyder und
9. Margareta Simonis, alle zu Schweich.

Schweich, 22. 1. 1742.

J. J. Gatterman, Schultheiß und Scheffen.

Handzeichen des Scheffen Peter Dixius. Unterschriften der Scheffen Nikolaus Becker, Mattheis Schmid, Diederich Schleder, Johann Heinh.

Rückseite: exhibirt gerichtlich 3. 2. 1742.

Orig., Papier; Gerichtssiegel von Schweich, z. T. abgebröckelt. Pfarrarchiv St. Paulus, jetzt im Diözesanarchiv Trier, Lager 671.

81. Stadtschultheiß, Bürgermeister und Magistrat zu Neuwied erteilen Geburtsbrief für

1. Johann Christian Post, \* Neuwied 1. 2., ~ ebd. 4. 2. 1717.
2. Hans Adam Post, Bürger und Schiffer zu Neuwied, und
3. Anna Catharina N.

Die Paten von 1 sind Joh. Christian Wild, Schustermeister, und Frau Anna Catharina Werner'in.

Neuwied, 21. 8. 1743.

Stadtschultheiß und Magistrat das.

Rückseite: praes. und abgelesen bei versamelter Schifferzunft Trier, 26. 8. 1743.

P. M. Hilgen, Amtschreiber.

Orig., Papier; Siegel der Stadt Neuwied in rotem Lack. Pfarrarchiv St. Paulus, jetzt im Diözesanarchiv Trier, Lager Nr. 672.

82. Meyer und Scheffen des Hochgräflich Beyischen Gerichts zu Grach erteilen Geburtsbrief für

1. Johann Kaspar Geller, zu Trier verheiratet, der in die Metzgerzunft eintreten will.
2. Andreas Geller, Bürger zu Grach, und
3. Anna Beucher.
4. Andreas Geller, Bürger und Gerichtsscheffen zu Grach, und
5. Christina (Philips?).
6. Nikolaus Beucher, gewesener Sendschöffe zu Grach, und
7. Christina Kapedius.
8. Friedrich Geller, Send- und Gerichtsscheffen zu Grach, und
9. Catharina (Geiter?).
10. . . . us Philips und
11. Margareta Busch'in.

Grach, 22. 3. 1746.

Orig., Perg.; Siegel in Lack oder Wachs aufgedrückt, jedoch verloren. Kasten B I 5.

(Die Urkunde ist schwer lesbar!)

83. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Sebastian Martin, der sich anderswo niederlassen will.
2. Johann Martin, Bürger und zünftiger Maurermeister zu Trier, und
3. Elisabeth Schwarz.
4. \* Christian Jost Martin, Bürger und Maurer zu Trier, und
5. \* Anna Maria Wolff.
22. (?) \* Anton Groß, Bürger zu Trier, und
23. (?) \* Johanna Quirins.

Zeugen: Joseph Kirff, Schreiner, 53 J. alt; Peter Thiesburg, Kärcher, 58 J. alt; nur zu 4/5 Jungfer Anna Fisch, im 85. J.; Jungfer Maria Elisabeth Trierweiler, 67 J. alt.

Urkunde zu 22/23 (?): Trier 19. 4. 1713.

Trier, 4. 9. 1747.

Abchrift in Maschinenschrift. Kasten B I 7.

84. Stadtschultheiß, Bürgermeister und Rat der Fürstl. Residenzstadt Hadamar, Fürstentum Nassau, erteilen auf Antrag des Vaters Geburtsbrief für

1. Paulus Dominicus Devora, der unlängst in der Stadt Trier geheiratet hat und sich das. niederzulassen gemeint ist, \* Hadamar, ~ ebd. kath. 4. 8. 1723 (Pate: Paulus Devora von Obernburg am Main kurmainzischen Lands; Gote: Anna Dorothea Arnold von Bihl, Ehefrau zu Hadamar).
2. Matthias (Matthäus) Devora, \* Cercivento, ~ ebd. 9. 5. 1679, Inwohner und Bürger zu Hadamar, ∞ Hadamar 27. 8. 1707
3. Maria Juliana Koch, \* Kagenelnbogen, ~ Klingelbach ev. am 4. Adventsontag (21. 12.) 1684.
4. Johann Peter Devora und
5. Maria N., Eheleute zu Cercivento.
6. Friedrich Wilhelm Koch, Bürger und Gasthalter zu Kagenelnbogen, \* ebd., ~ Klingelbach ev. am 2. Adventsontag (7. 12.) 1656, und
7. Elisabeth Catharina Flint'in.
8. Matthäus Devora und
9. Leonarda N., Eheleute zu Cercivento.
12. Henrich Koch, Bürger und Gasthalter zu Kagenelnbogen, und
13. N. Dhl'er'in.

Eingerückt sind hier in vollem Wortlaut a) das Zeugnis des Patriarchen von Aquileja vom 22. 7. 1748; b) das Zeugnis des Fürstl. Hessischen Pfarrers zu Klingelbach und Kagenelnbogen M. Friedrich Balthasar Grandhomme, Klingelbach 4. 12. 1748. Hadamar, 7. 2. 1749.

C. J. Hovius, Stadtschultheiß.

Christian Braun, Bürgermeister.

Johannes Rodwardt, Gerichtschöffen.

Johannes Eichhorn, Gerichtschöffen.

Bartholomäus Hermes, Gerichtschöffen.

Orig., Perg.; Siegel verloren. Im Besitz von Herrn Major Tobias in Nieder-Trierweiler.

Eine zweite Ausfertigung auf Papier (Hadamar 21. 6. 1749) im gleichen Besitz erwähnt im Eingang noch, daß Paul Dominik Devora in Trier „in das Krämeramt sich einverleiben zu lassen gemeint ist“. Sie ist vom Stadtschreiber Johannes Gimmermann unterschrieben und trägt ein sauberes Oblatensiegel des Gerichts der Stadt Hadamar. Die Rückseite trägt den Vermerk: „Geburtsbrieff des Paulusen Dominici Devoré. Lect. et approbat. d. 10. Julii 1749.“ (Fortsetzung folgt.)



# Trierer Geburtsbriefe des 18. Jahrhunderts.

Von Heinrich Milz in Trier.

(Fortsetzung.)

85. Ahnenprobe in Zeichnung mit Klammern für
1. Marie Catharine Sarbourg, épouse de Jean Claude de Lasaulx, conseiller intime de S. A. R. Electeur de Trèves, residant à Coblenz.
  2. Antoine Sarbourg, conseiller à Trèves, und
  3. Anne Julie d'Umbscheiden.
  4. Jean Pierre Sarbourg, conseiller à Trèves, épouse
  5. Marie Beck.
  6. Henry Umbscheiden, conseiller à Trèves, épouse
  7. Anne Catharine Miff.
  8. Daniel Sarbourg, épouse
  9. Margareta Burleius.
  10. Nicolas Beck, épouse
  11. Marguerite Haerenburg (richtig: Hachenburg).
  12. Jean Umbscheiden, conseiller électoral et prévôt de St. Paulin à Trèves, épouse
  13. Magdalena Sarbourg.
  14. Cornelius Miff, conseiller à Trèves, épouse
  15. Marie Feisenies (richtig: Fusenich).  
Über den Namen Wappen Sarbourg in schlechter Zeichnung. Ohne Datum; da die Ehe von 1) 1749 geschlossen wurde, nach dieser Zeit, nach dem Titel des Trierer Kurfürsten wohl erst nach 1768. Jüngere Abschrift.  
Papier. Kasten B I 10. Vgl. „Archiv f. Sippenf.“ 1936, S. 86/87, und oben Nr. 9.

86. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Hans Jakob Diedrich, Schiffmann, der sich zu Koblenz niedergelassen hat und dort Bürger werden will.
2. \* Johann Diedrich, Schiffmann zu Trier, und
3. Maria Heylach.  
Zeugen: Paulin Hoffmann; Görg Hoffmann; Nicolas Lyber; Hans Michael Erpringen.  
Trier, 23. 10. 1750.  
Entwurf, Papier. Kasten B I 4.

87. Der Kurfürstliche Trierische Meyer, Schessen und Gerichte zu Neumagen und Dhron erteilen Geburtsbrief für

1. die ehr- und tugendfame Johannetha Willems.
2. Peter Willems und
3. Maria Arens, beide noch lebend.
4. Jakob Willems und
5. Elisabeth Briesch.
6. \* Friedrich Arens, kurztrierischer Schesse zu Neumagen, und
7. Anna Maria Ludwig.

8. Johann Willems und
9. Susanna Heimes. 1 = 1
12. Jakob Arens, hochgräfl. Wittgensteinischer Schesse zu Neumagen, und
13. Angela Hoffmanns.  
Neumagen, 11. 3. 1751.

Unterschriften:

Simon Görgen, Churfürstl. M(ege)rut supra.

Johan Martin Hoffmann, Schessen.

Hanz Peter Winderich, Schessen.

Matheß Ruwer, Schessen.

Johaneß Wolff, Schessen.

Johanes Krebs, Schessen.

Peter Arens, Schessen.

Peter Tiemmel, Schessen.

Orig., Perg., Gerichtssiegel von Neumagen in Trierer Privatbesitz, Abschrift in meinem Besitz.

88. Stadtschultheiß, Bürgermeister, Schessen und Rat der kurztrierischen Stadt St. Wendel erteilen Geburtsbrief für

1. Wendelin Beylstein, \* St. Wendel 17. 12., ~ ebd. 18. 12. 1728 (Patent: Wendelin Heß und Elisabeth Müller), der sich in Trier als Weißgerber niedersassen will.
2. Wendelin Beylstein, \* Sept. 1674. Weißgerber zu St. Wendel, und
3. Maria Catharina Schmitt.
4. Hans Georg Beylstein und
5. Maria Catharina Münsteraus St. Wendel.
6. Hans Wilhelm Schmitt und
7. Margareta Dauselius.
8. Ferdinand Beylstein, Bürger zu Saarbrücken und Amtmann zu Dillingen, und
9. Theresia Maurelin.
12. Johannes Schmidt und
13. Anna Maria Schmidt.  
St. Wendel, 6. 6. 1753.

Unterschriften: J. E. D'hamme.

M. Joseph.

Michel Busch, Bürgermeister.

Christian Blum.

Adrian Fegen.

Joseph Wassenich.

Rückseite: abgelesen und gut befunden bei Amt 1753 16. Julii.

Orig., Perg., Siegel des St. Wendeler Hochgerichts in Blechkapsel. Kasten B I 3.

89. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herrn Johann Heinrich Carove, den nach dem Tode des \* Herrn Karl Kaspar Wittman das Schmiedeamt zum Schmiedeamtsmeister gewählt hat.

2. Herr Simon Carove, des Rats und Schmetzmeister zu Trier, und
3. Maria Helena Limbourg.
4. Herr Thomas Carove, Bürger und Kaufmann zu Trier, und
5. Anna Barbara Edingers.
6. Pontianus de Limbourg und
7. Maria Bük.

Zeugen: Herr Joh. Heinrich Helling, Hochgerichts- und Ratscheyffen zu Trier, 50 J. alt; Herr Anton Bologne, des Rats, Metzger- und Stadrentmeister zu Trier, 36 J. alt.

Urkunden: Trier 7. 3. 1715, kaiserliche Freiheit Malmundar (= Malmedy) im Fürstentum Stablo 12. 1. 1686.

Trier, 28. 4. 1753

Abschrift, Papier. Kasten B I 3.

90. Mayer und Gerichtscheyffen zu Neumagen erteilen Geburtsbrief für

1. Nikolaus Eltges, Weißgerber
2. Hans Matthes Eltges und
3. Catharina Kröscher, beide von Neumagen.
4. Nicolas Eltges von Osann, verheiratet nach Neumagen, und
5. Gertrud Thomae
6. Friedrich Kröscher, \* Heimbach, verheiratet nach Neumagen, und
7. Maria Hoffmann.
8. Matthes Eltges und
9. Susanna Eva Klein, beide von Osann und Eheleute dort.
10. Johann Thomae zu Neumagen.
12. Gerhard Kröscher, Kirchmeister zu Heimbach, und
13. Maria Rösberg von Köln.
14. Johann Hoffmann zu Neumagen.
16. Peter Eltges, zeitlebens Gerichtschöffe zu Osann, und
17. Catharina Milles.
18. Peter Klein von Osann.
24. Thomas Kröscher und
25. Entgen Simonis, Eheleute zu Heimbach.
26. Tilmann Rösberg zu Köln.

Urkunden: des Gerichts zu Osann im Amt Bernlaßel und von Schultheiß und Scheyffen im Marktleden des freien Tals Heimbach im Fürstentum Jülich.

Neumagen, 10. 7. 1753.

Unterschriften: Simon Goergen, Meyer loci.  
 Johan Martin Hoffmann.  
 Johannes Wolff.  
 Peter Arens.  
 Peter Tiemmel.  
 Johan Martin Bresch.  
 Matheß Ruwer, alle Scheyffen.

Orig., Perg., Gerichtssiegel von Neumagen verloren. Kasten B I 4.

91. Mayer und Gerichtscheyffen der Herrschaft Longuich Amts Str. Maximini erteilen Geburtsbrief für

1. Susanna Schneider, zu Ruwer St. Maximinischer Seite gebürtig, die sich nach Trier verheiraten will.
2. Richard Schneider von Ruwer St. Maximinischer Seite und
3. Margareta Biewer von Ritsch.
4. Wilhelm Schneider von Ruwer St. Maximinischer Seite und
5. Catharina Baur von Kenn.
6. Johann Biewer, Ohrener Mayer zu Ritsch, und
7. Lucia Schloederin von ebd.

St. Maximin, 16. 6. 1753.

Ex mandato speciali Rmi ac gratiosi

Domini Abbatis

Franz Anton Efenbert Gehmer,  
 St. Maximinischer Hochgerichtsscretarius

Orig., Perg.; Siegel des Abtes Willibrord Scheffer in Holzkapsel. Kasten Familien von Nell-Breuning.

92. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. die ehr- und tugendfame Jungfrau Maria Catharina Breitbach.
2. \* Nikolaus Breitbach, Bürger zu Trier, und
3. Maria Magdalena Kempter.
4. Anton Breitbach, \* im Lothringischen, \* Kastel in Lothr. 13. 10. 1718, und
5. Catharina Garian, \* im Lothringischen, \* Kastel in Lothr. 4. 10. 1719, Eheleute zu Kastel an der Prims.
6. Georg Valentin Kempter, \* Stuttgart, ∞ Köln, Bürger zu Trier, und
7. Maria Catharina Faldenierin, \* Trier.

Zeugen: Johann Wettel, Perüdenmacher, 50 J. alt, und Joh. Peter Schmitt, Schuhmacher, 42 J. alt, beide Bürger zu Trier, Arnold Breitbach, 59 J. alt, Nikolaus Breitbach, 44 J. alt, Joh. Peter Schloeder, 55 J. alt, alle 3 Männer und Gemeindsleute zu Klüßerath.

Urkunden: Ruchenheim, Amt Harth, kölnischer Jurisdiktion, vom 7. 7. 1698 (wofür?); Stuttgart vom 16. 10. 1668; Copulationschein Köln 26. 11. 1671; Todesschein für 4/5 Kastel 14. 4. 1720, ausgestellt von Hochw. Herrn Paulin Fischer, damals Pastor zu Kastel, jetzt zu St. Antonius zu Trier.

Nach Aussage der Zeugen aus Klüßerath war Anton Breitbach des Agidius Breitbach (zu Klüßerath, Vaters von Arnold und Nikolaus) leiblicher Bruder.

Trier, 9. 11. 1754.

Entwurf, Papier. Kasten B I 3.

93. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief auf Antrag des Vaters für

1. Anna Elisabeth Schainay, die sich mit Jakob Griebel, Bürger und Mehger zu Mainz, verheiratet hat.
2. Joannes Schainay (Schena y), Bürger und Bäcker zu Trier, und
3. Anna Elisabeth Grossmann'in.
4. Joannes Schainay, Mariotischer Bergmeister zu Ballenstein (= Balduinstein), Amt Limburg, und
5. Margareta N.
6. \* Johann Grossman, Bürger und Bäcker zu Trier, und
7. \* Anna Philippina Pfeiffer'in.

Zeugen: Peter Schmitz, 35 J. alt, Johann Ulrich Haas, 35 J. alt, beide Bürger und Leineweber zu Trier.

Urkunde zu 4/5: Schultheiß und Schefen des Gerichts zu Beyllenstein, kurtrierischen Erzstifts im Amt Limburg.

Trier, 15. 11. 1754.

Entwurf, Papier. Kasten B I 10.

94. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Franz Xaver Benedikt Ebentheurer, den das Wollenweberamt nach dem Tode \* Herrn Johann Christian Reuland gestern mit kurfürstlicher Erlaubnis zum Amtsmeister gewählt hat.
2. \* Tilmann Franz Ebentheurer, Jur. utr. Dr., Trierischer Hofrat, Ratschöffe und mehrmaliger Bürgermeister zu Trier, und
3. Maria Anna Gertrudis Schmitz.
4. \* Herr Franz Ebentheurer, kurtrierischer Hofrat und Stadtschultheiß zu Koblenz, und
5. \* Susanna Catharina Grüntinger.
6. \* Peter Schmitz, des Rats und Zimmerleitmeister zu Trier, und
7. \* N. Umbshaiden.

Zeugen: Herr Johann Baptist Coels, Ratschöffe und Obererzstiftischer Generaleinnehmer, 52 J. alt; Herr Franz Tilmann Emmerich Severini, des Rats und älterer Wollenwebermeister, 50 J. alt.

Urkunde zu 4/5: Stadtmagistrat Trier 1713. Trier, 4. 7. 1755.

Entwurf, Papier. Kasten B I 4.

(Fortsetzung folgt.)

14. \* Herr Thomas Bauer, kurmainzischer Centgraf und Stadtschultheiß zu Amorbach, und

15. Maria Rosina N.

Trier, 7. 5. 1756.

Entwurf, Papier. Kasten B I 6.

100. Stadt Trier erteilt auf Antrag des Vaters Geburtsbrief für

1. Arnold Peter Preinl, der vom Kurfürsten Johann Philipp von Walderdorff durch preces Archiepiscopales ins Stift St. Simeon optiert und präsentiert worden ist.

2. Herr Johann Lorenz Preinl, Kellner des Domcanonicus und Propst Marquis von Hoensbroech, und

3. Maria Anna Dräger.

4. \* Johann Matthias Preinl, Bürgermeister zu Königsberg am Eger, Rgt. Böhmen, und

5. Maria Elisabeth genannt Preinl'in.

6. \* Herr Johann Dräger, des hiesigen Erzbischöflichen Consistorii Actuarus, und

7. \* Margareta Juliana Buchholz.

Zeugen: Martin Paquin, Advokat zu Trier, 62 J. alt; Jakob Glesner, Bürger und Seifenfieder, 69 J. alt.

Urkunde: Königsberg 14. 3. 1756.

Trier, 23. 4. 1756.

Entwurf, Papier. Kasten B I 9.

101. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief auf Antrag des Vaters für

1. Anna Elisabeth Straub.

2. Reinhard Straub, Bürger und Stadtschornsteinfeger zu Trier, und

3. Maria Angela Müller, \* Kürenz (bei Trier).

4. Konrad Straub, Bürger und Einwohner zu Moßbach in Nassau-Saarbrücken, und

5. Margareta Catharina N.

6. Hans Heinrich Müller, Gemeinmann und Einwohner zu Kürenz, und

7. Margareta N., \* St. Matthias bei Trier.

Zeugen: Franz Hubert Friderici, Faßbinder, 82 J. alt, und Joh. Matthias Diederich, Schuhmacher, 36 J. alt, Nachbarn; zu 6/7 zudem Nikolaus Merthesdorf von Kürenz, älterer Sendtschaffe, 73 J. alt; Andreas Görg von Kürenz, 73 J. alt.

Urkunde zu 4/5: Oberschultheiß und sämtliche Gerichtsscheffen der Gemeinde Moßbach und Biebrich Hochgräflich Nassau-Saarbrückischer Herrschaft, Moßbach 26. 4. 1728.

Trier, 5. 8. 1756.

Entwurf, Papier. Kasten B I 10.

102. Stadt Trier erteilt auf Antrag des ehrsamten Friedrich Mannebach, Einwohners und Gasthalters zu Ruwer, Geburtsbrief für

1. den wohllehrwürdigen Herrn Josephus Hurth, Priester und dormaligen Pastor zu Rieder, dem der Kurfürst als Erzbischof ein Canonicat im Stift St. Castor zu Karden übertragen hat.

2. Daniel Hurth, Bürger und Schuhmacher zu Trier, und

3. Barbara Mannebach.

4. \* Nikolaus Hurth, Bürger und Schuhmacher zu Trier, und

5. \* Maria Catharina Servatius.

6. Johann Mannebach, Bäcker zu Löwenbrücken, und

7. Dorothea Thil.

8. \* Hieronymus Hurth, Hochgerichtschöffe zu Echternach, und

9. \* Elisabeth Frand'in.

10. \* Hugo Servatius, Bürger und Schuhmacher zu Trier, und

11. \* Anna Maria Beders.

12. \* Friedrich Mannebach, Bäcker zu Löwenbrücken, und

13. \* Catharina Koch, aus dem Mahr nächst Trier gebürtig.

14. \* Konrad Thil und

15. \* Agnes Kenll, Eheleute zu Löwenbrücken.

Zeugen: Johann Mafsem, Bürger und Schuhmacher zu Trier, im 71. J.; Nikolaus Mertert, Bürger und Schuhmacher zu Trier, im 63. J.

Urkunde der Gerichtsscheffen zu St. Barbara und Löwenbrücken, 19. 10. 1715.

Trier, 23. 7. 1757.

Entwurf, Papier. Kasten B I 6.

103. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für a)

1. Herrn Johann Theodor Rütth, den die Faßbinder nach dem Tode des \* Herrn Johann Jodokus Petri, kurtrierischen Kammerrats, des Rats und Faßbindermeisters, auch mehrfach Bürgermeisters, mit kurfürstlicher Genehmigung zur freien Wahl zum Faßbindermeister gewählt haben.

2. \* Herr Maximilian Philipp Rütth, I. utr. Dr. und Hochgerichtschaffe zu Trier, und

3. Maria Margareta Endrich.

4. \* Herr Ernestus Salentinus Rütth von Asp, Oberamtmann der Grafschaft Manderscheid-Keil, und

5. Johanna Gertrudis Fideleer.

6. \* Herr Christoph Endrich, kurtrierischer Geheimer Rat, und

7. Maria Catharina Hermes.

8. \* Johannes Rütth, Oberamtmann der Grafschaft Manderscheid-Keil, und

9. \* Anna Elisabeth Deisden.

12. \* Cornelius Endrich, Bürger und Metzger zu Trier, und

13. \* Clara von Leidenborn (richtig wohl 24/25);

und b) für seine Gattin

1. Maria Catharina Hettingen.
  2. Herr Johann Baptist Hettingen, Schefsen und Amtmann der Herrschaften Echternach und Bollendorf, und
  3. Maria Catharina Masius.
  4. \* Michel Hettingen, Sendscheyffen und Handelsmann zu Bianden, und
  5. \* Susanna Redingen von Ettelbrück.
  6. \* Herr Johann Matthias Masius, Schefsen zu Echternach und Amtmann der Herrschaft Bollendorf, und
  7. \* Maria Magdalena Cramer.
- Zeugen zu a): Herr Joh. Peter Jacobbi, I. utr. Dr., im 58. J., Herr Joh. Friedrich Helbling, im 53., beide Rats- und Hochgerichtscheyffen.

Urkunde zu b): Echternach 11. 10. 1757.

Trier, 13. 10. 1757.

Entwurf, Papier. Kasten B I 9.

104. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für a)

1. Christian Adam Fischer, neugewählten Stadtzender zu Trier.
2. \* Herr Nikolaus Fischer, Gerichtsvorwandter zu Kastätten, und
3. Anna Eva Marner'in.
4. \* Herr Joh. Jakob Fischer, dastiger Gerichtscheyffen, und
5. \* Gertrud Hilgers.
6. \* Herr Joannes Marner, Gerichtscheyffen zu Kastätten, und
7. \* Maria Catharina Otto;

und b) für seine Gattin

1. Maria Eva Lejeune, \* Trier.
  2. \* Johann Lejeune, lebend Bürger und Lehenfutcher zu Trier, und
  3. Maria Catharina Hermes.
  4. Christophel Lejeune, Gerichtscheyffen zu Homerig (= Homburg), und
  5. Anna Elisabeth Dalstein.
  6. Johann Hermes. Bürger und Lehenröhler, auch zur Zeit kurfürstlicher Landreiter, und
  7. Maria Eva Widler.
  8. Georg Lejeune, Gerichtscheyffen zu Homerig, und
  9. Margareta Durst.
  10. Johann Dalstein, Großmayer zu Diebdingen in der Freisdorffer Pfarrei, und
  11. Anna Gerra, \* Meherwiese.
- Zeugen: Vincenz Thul, Wollenweber, 77 J. alt; Wagnerich Felten, Schuhmacher, 57 J. alt.

Urkunden: zu a) 1: Oberschultheiß und sämtliche Gerichtscheyffen von Kastätten vom 6. 12. 1749 und Losbrief St. Goar 15. 1. 1750; zu b) 4/5: Hochgerichtsmayer und Scheyffen der Herrschaft der hochadlig geborenen Marz-

gräfin de Bodevil zu Homerig auf der Kanzer, 1757; zu 6/7: Mergentheim 13. 12. 1721.

Trier, 8. 6. 1758.

Entwurf, Papier. Kasten B I 4.

105. Stadt Trier erteilt auf Antrag des Vaters Geburtsbrief für

1. Johann Peter Fey, Schneider, der vor etwa 8 Jahren nach erlerntem Schneiderhandwerk sich auf die Banderhschaft begeben und dormalen in der Ungarischen kgl. Haupt- und Residenzstadt Preßburg sich niederzulassen gewillt ist.
  2. Matthias Fey, Schneider zu Trier, und
  3. Johanna Denzer.
  4. \* Wilhelm Fey und
  5. \* Elisabeth Goergen, Eheleute zu Wehlen.
  6. \* Johann Denzer, Bürger und Schneider zu Trier, und
  7. \* Anna Maria Binter.
- Zeugen: Joh. Michael Riesgen, Bäcker, 58 J. alt; Emmerich Leuben, Faßbinder, 48 J. alt.
- Urkunde zu 4/5: Scheyffen und Gericht, sodann Vorsteher zu Wehlen im Amt Wittlich im Obererzstift.

Trier, 22. 9. 1758.

Entwurf, Papier. Kasten B I 4.

106. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Philipp Manderfeld, Leidendergesellen, \* Trier, der sich nach seinen Wanderjahren in der Pfalz zu N. niederlassen will.
  2. \* Anton Manderfeld, Bürger und Hofleiederer zu Trier, und
  3. Anna Jacobina Junck.
  4. \* Eberhard Manderfeld, Bürger und Leiederer zu Gerholdstein, und
  5. \* Margareta Prinzingo.
  6. \* Johann Peter Junck, Bürger und Leiederer zu Trier, und
  7. \* Maria Magdalena Meurer.
- Zeugen: Die Bürger und Leiederermeister Johannes Braun, Stadtleiederer zu Trier, 73 J. alt, Joannes Lieson (?), 58 J. alt, und Philipp Crost, im 46. J.
- Trier, 19. 2. 1758.
- Entwurf, Papier. Kasten B I 7.

107. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herrn Franciscus Josephus Staadt, jurium candidatum, dem der Kurfürst den Ratschöffenstuhl des \* Herrn Petri Aldringen verließen hat.
2. \* Matthias Adam Staadt, Bürger und Handelsmann zu Trier, und
3. Maria Catharina Sellmann.

4. \* Herr Michael Adam Stadt, Fischermeister und des Rats zu Trier, und
5. \* Eva Herrig.
6. \* Franz Hellmann, Bürger und Handelsmann zu Trier, und
7. \* Maria Catharina Saarburg.

Zeugen: Herr Nikolaus Joseph Draeger, j. utr. Dr., Hochgerichtschefsen und der juristischen Fakultät Senior, im 60. J.; Herr Johann Friedrich Rath, des Rats und Leiendekermeister, im 62. J.

Trier, 14. 7. 1758.

Entwurf, Papier. Kasten B I 10.

108. Schultheiß und Schefsen des kurfürstlichen Stadt- und Hochgerichts zu Saarburg im oberen Erzstift Trier erteilen Geburtsbrief für

1. den ehr- und tugendsamen Junggesellen Johannes Scheull, \* Saarburg, Leiendekergesellen, der nach zünftig erlerntem Handwerk sich vor Jahren auf die Wanderschaft begeben und, jetzt zurückkommend, sich zu Trier niederlassen will.
2. Philipp Scheull, zünftiger Schlossermeister, und
3. Maria Elisabeth Braun, Bürger und Eheleute zu Saarburg.
4. \* Friedrich Scheull, zünftiger Schlossermeister, und
5. \* Eva Elisabeth Herzog, Eheleute und Bürger dahier.
6. Peter Braun, zünftiger Schneider, und
7. Maria Schreiner.
12. Heinrich Braun, Leiendeker, und
13. Johannata Mittelner.
14. Matthias Schreiner, Metzger dahier, und
15. Johannata Henrici.

Saarburg, 26. 1. 1759.

Ex mandato J. H. Hocqua, scab(inus) et secretarius.

Orig., Perg., Siegel verloren. Kasten B I 10.

109. Oberamtmann, Bürgermeister und Rat der Stadt Koblenz erteilen Geburtsbrief für

1. Augustinus Punniger, Leiendeker, der sich zu Trier verheirathen und niederlassen, dort auch in die Bürgerschaft und das Leiendekeramt eintreten will.
2. Wilhelm Punniger und
3. Anna Catharina Bischoff. } alle Bürger
4. Christoph Punniger, } zu Koblenz.
6. Hans Adam Bischoff,
8. Philipp Punniger,
12. Franz Bischoff.

Koblenz, 3. 2. 1759.

P. A. H. Bourmer, scab(inus) et civ(itatis) Conf(luentinae) Secret(arius).

Orig., Perg., Siegel verloren. Kasten B I 9.

110. Stadt Trier erteilt auf Antrag des Herrn Hugo Friedrich Hixler, I. utr. Dr., Hochgerichtschefsen, des Rats und Zimmerleutmeisters zu Trier, Geburtsbrief für dessen ältesten Sohn

1. Valentin Joseph Hixler, zu dessen Gunsten der hoch- und wohllehrwürdige Herr Michael Reuland, Canonicus capitularis zu St. Paulin und St. Simeon, auf das Canonicat zu St. Paulin resigniert hat, was der Kurfürst bestätigt hat, zur Besitzergreifung des Canonicats.
2. Herr Hugo Friedrich Hixler, Hochgerichtschefsen, des Rats und Zimmerleutmeister, zweimal gewesener Bürgermeister, und
3. Maria Staephana Reuland.
4. \* Herr Albert Hixler, Hochgerichtschefse und Stadtschreiber zu Trier, und
5. Dorothea Catharina Hourd.
6. \* Herr Jakob Reuland, des Rats und Zimmerleutmeister zu Trier, und
7. \* Catharina Maria Torck.
8. \* Herr Marcus Hixler, Hochgräfl. Löwensteinischer Amtmann zu Birneburg, und
9. \* Anna Barbara Ebentheurer.
10. \* Herr Hugo Friedrich Hourd, des Rats und Wollenwebermeister zu Trier, und
11. \* Anna Elisabeth Bohlen.
12. \* Herr Christoph Wilhelm Reuland, des Rats, Bonten- und Oberkrämermeister zu Trier, und
13. \* Elisabeth Hecht.
14. \* Herr Christian Torck, Stadtleutnant, Synodalis ad St. Gangolfum, Schefsen der Abtheilen St. Martin und St. Irminien, und
15. \* Apollonia Kyrwald.

Zeugen: Die Herren Joh. Peter Jacoby, I. utr. Dr. und Ratschefse zu Trier, und Friedrich Rath, des Rats und Leiendekermeister zu Trier.

Urkunde zu 4/5: Trier 11. 2. 1743.

Trier, 10. 11. 1760.

Entwurf, Papier. Kasten B I 6.

Vgl. oben Nr. 29.

111. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Matthias Cremer, der Metzger werden soll.
2. Andreas Cremer, Bürger und Kochbruder zu Trier, und
3. Magdalena Strees, Eheleute.
4. \* Johann Mattheis Cremer, gebürtig von Mehring, nachher Bürger zu Trier, und
5. \* Anna Franziska Lauz.
6. \* Adam Strees, gräfl. Metternich'scher Schultheiß zu Waldkönigen im Amt Daun, und
7. \* Anna Barbara N.

Zeugen: Jakob Burg, Metzger, 72 J. alt; Johann Weber, Bäcker, 72 J. alt. Urkunde von Schultheiß, Scheyen und Gericht zu Waldkönigen, 11. 3. 1761. Trier, 30. 3. 1761. Entwurf, Papier. Kasten B I 3.

112. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Eleonora Magdalena Heß von Oberbiel im Solms-Braunsfeldischen.
2. Johann Gerhard Heß, ein Krämer, gebürtig von Neustatt im Kölnischen, und
3. Anna Catharina Dörfler, laut Taufschein von Obernbühl im Solms-Braunsfeldischen.
4. Joannes Heß und
5. Anna Margareta Remb, laut Taufschein d. Neustatt 15. 5. 1757.
6. Otto Jakob Dörfler, ein Krämer, der sich laut gerichtlichem Schein von Obernbühl dort eine Zeit lang aufgehalten und mit seinem Eheweib wohl aufgeführt hat, und
7. Anna Maria N.

Zeugen: Joannes Christophorus Cleren, 31 J. alt; Johann Matthias Wille, 32 J. alt.

Trier, ohne Datum, auf 1761 anzusehen, da der Zeuge Joh. Christoph Cleren ~ Tritenheim 20. 10. 1730.

Entwurf, Papier. Kasten B I 6.

113. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief auf Antrag des Ehemanns für a)

1. Johann Thomas Nier, Bürger und Leinenblaufärber, der in die Geschenkerzunft eintreten will, \* Röhies in der Solms-

- Braunsfeldischen Herrschaft Hungen, ~ Wetterfeld lutherisch, katholisch geworden Koblenz 28. 2. 1756, manumittiert von der Hochfürstlich Solms'schen Regierung zu Wiesten.
2. Konrad Nier, Gerichtscheyfe zu Röhies, und
  3. Anna Barbara Karhen von Oberbüfungen in der Grafschaft Solms-Lich.
  4. Nikolaus Nier, erst herrschaftlicher Schultheiß, dann Schulmeister zu Röhies, und
  5. Catharina Deschen von Wetterfeld;

und b) für dessen Gattin

1. Eleonora Magdalena Heß, \* Obernbühl im Solms-Braunsfeldischen.
2. Johann Gerard Heß, Krämer von Neustatt im Kurkölnischen, und
3. Anna Catharina Dörfler.
6. Otto Jakob Dörfler, Krämer, und
7. Anna Maria N.

Zeugen: Johann Christoph Cleren, 31 J. alt, und Joh. Matthias Wille, 32 J. alt, beide Bürger und Krämer zu Trier.

Urkunden: zu a) 1 Geburtszeugnis des lutherischen Pfarrers von Wetterfeld Joh. Franz Fran gel vom 14. 2. 1756, bestätigt sub eodem dato vom Gericht zu Wilden; zu b) 1 Taufschein vom 25. 3. 1761; zu 2 Taufschein Neustadt 15. 5. 1757 und Fürstlich Solms'sches Amt Leun 5. 1. 1753; zu 3 Taufschein Obernbühl 25. 3. 1761 und Fürstlich Solms'sche Kanzlei 9. 5. 1757. Die Eheleute sind jetzt 5 Jahre in Trier.

Trier, 30. 5. 1761.

Entwurf, Papier. Kasten B I 8.

(Fortsetzung folgt.)

# Trierer Geburtsbriefe des 18. Jahrhunderts.

Von Heinrich Milz in Trier.

(Fortsetzung.)

114. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Franz Joseph Theodor Helling, der nach dem Tode von \* Franz Friedrich Ritsch, Canonicus Capitularis zu St. St. Martin und Sederus zu Münstermaifeld, auf Verleihung des Turnarius Franz Theodor Helling, Canonicus Capitularis et Custos zu Münstermaifeld, dort Canonicus werden soll, zweit-ältester Sohn von
2. Johann Friedrich Helling, gewesenem Bürgermeister und Ratscheffen zu Trier, und
3. Maria Joseph Fier.
4. \* Herr Johann Helling, Gräflich Ley'scher Kellner und Amtsverwalter des Schlosses Arenfels zu Hinningen (= Arenfels bei Hönningen), und
5. Maria Elisabeth Schupp, \* Kröv.
6. \* Heinrich Wolter Fier zu Rues, Sendscheffen und Gräflich Ley'scher Kellner, Mayer zu Grach, Spezialeinnehmer des Amtes Bernkastel, und
7. \* Maria Elisabeth Margareta Rietz von Reul (= Reil).
8. \* Joannes Theodoricus Helling, kurfürstl. Schultheiß und Scheffen zu Schweich, und
9. \* Veronika Stephani.
12. \* Herr Stephan Fier, kurfürstl. Hofschultheiß zu Rues, und
13. \* Eva Christina Lawenberg.

Zeugen: Herr Peter Theodor Leveling, kurfürstl. Hofrat, med. Dr. und Professor, Obererzstiftischer und Stadt Trierischer Physicus, im 55. J.; Joh. Friedrich Rath, des Leienbeder- amts, auch Schützen- und Marktmeister, im 66 J. Urkunden: zu 4 Truchseß und Untervogt des Fürstlich Badischen (!) Kröverreichs zu Kröv; zu 8/9 Schultheiß und Gerichtscheffen zu Schweich vom 17. 3. 1739.

Trier, 20. 11. 1762.

Entwurf, Papier. Kasten B I 6.

115. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Jakob Anton Hermes, juris publici candidatus von Trier, den die Wollenweber nach Tod von \* Eilmann Emmerich Franz Severini, des Rats und Wollenwebermeisters, auf die zweite Wollenwebermeisterstelle zum Wollenwebermeister gewählt haben.
2. Palmatus Argentius Hermes, des Rats und Oberkrämermeister, der Obererzstiftischen Weltlichen Stände Generaleinnehmer, und
3. Maria Elisabeth Reulandt.

4. \* Johann Peter Hermes, des Rats, Bunten- und Oberkrämermeister, der Obererzstiftischen Weltlichen Stände Generaleinnehmer, und
5. Maria Elisabeth Reander.
6. Jakob Reulandt, des Rats und Zimmerleutmeister, und
7. Catharina Maria Torck.
8. \* Johann Peter Hermes, des Rats und Faßbindermeister, und
9. \* Johanna Margareta Endersch.
12. \* Christoph Wilhelm Reuland, des Rats und Oberkrämermeister, und
13. \* Elisabeth Hegh.

Zeugen: Herr Johann Baptist Coels, ältester Ratscheffe, Generaleinnehmer der Obererzstiftischen Weltlichen Stände, kurfürstlich Trierischer Hofrat, im 60. J.; Joh. Matthias Cramer, des Rats und Obermeßgermeister, im 40. J.

Urkunden der Stadt Trier vom 6. 4. 1694, 19. 7. 1698, 6. 3. 1725 und 19. 11. 1725.

Trier, 21. 1. 1762.

Entwurf, Papier. Kasten B I 6.

116. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herrn Petrus Josephus Lehnen, zu dessen Gunsten Herr Karl Paul von Knoppaeus, des Rats und Laueramtsmeister hieselbst, dormalen zu Oberwesel wohnend, mit kurfürstlichem Consens vom 8. 7. am 30. 8. resigniert hat.
2. \* Konrad Lehnen, Bürger und Handelsmann zu Trier, und
3. \* Antonetta Weyer.
4. \* Peter Lehnen, Hochgerichtscheffe zu Büschfeld und Sendscheffe zu Nunkirchen, und
5. \* Susanna Wiesen.
6. \* Anton Weyer, Bürger und Bäcker zu Trier, und
7. \* Maria Elisabeth Weinandt.

Zeugen: Herr Franz Heinrich de Bodden, erster Bürgermeister, Ratscheffe, Stadt-Clemonarius, der Kochbruderschaft Vorsteher, kurfürstlich Trierischer Hofrat, alt im 59.; Herr Friedrich Rath, des Rats und Leienbedermeister, Stadtschützen- und Marktmeister, alt im 66.

Urkunden: zu 2/3 Trier 1. 9. 1756 zu Gunsten des Bruders von 1, Karl Lehnen, des Rats und Geschenktermeister, im Rat approbiert 1. 9. 1756; zu 6/7 Schultheiß, Scheffen und Rat der Stadt Bernkastel 19. 6. 1706.

Trier, 9. 9. 1762.



Orig., Perg., Siegel der Stadt Trier anhängend, im Pfarrarchiv St. Gervasius zu Trier, Lager Nr. 757; Abdruck danach, besorgt durch Juwelier Karl Weis in Saarbrücken, im Stadtarchiv, Kasten B I 10. Entwurf, Papier, ebd., Kasten B I 7.

117. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für a)

1. Herrn Johann Jakob Linius, I. utr. Dr., Obererzstiftischen Fiscus civilis, des Collegiatstifts St. Paulin Propsteilichen Oberschultheiß, den nach Tod von Herrn Georg Lothar Schuph des Rats und Schiffleutmeister, die Schifferzunft nach erhaltenem kurfürstlichen Consens einstimmig zum Meister gewählt hat.
2. Johann Jakob Linius, Ratsverwandter und Apotheker zu Kochem, und
3. Anna Catharina Arz.
4. \* Herr Johann Linius, Gerichts- und Sendtschaffe zu Kochem, auch kaiserlicher Notar, und
5. \* Maria Mentges.
6. \* Matthias Arz und
7. \* Anna Elisabeth Löh r.
8. \* Matthias Linius, Bürger und Handelsmann zu Kochem, und
9. \* Maria Geimer in.
12. \* Nikolaus Arz, Bürger und Handelsmann zu Kochem, und
13. \* Cäcilia Koll;

und b) für dessen Ehefrau

1. Apollonia Heis.
2. \* Peter Heis, Bürger und Metzger zu Saarlouis, und
3. \* Barbara Müller.
4. \* Nikolaus Heiß, Bürgermeister zu Baldreningen und
5. \* Catharina Hayr.
6. \* Adam Müller, Bürger und Einwohner zu Baldreningen, und
7. \* Anna Maria Schmitt.
8. \* Schwighardus Heiß, Bürger und Einwohner zu Saarlouis, und
9. \* Catharina Bösse n.
10. \* Theobaldus Hayr und
11. \* Gertrudis Gries.

Zeugen: Herr Franz Heinrich de Bodd en, des Rats und Hochgerichtschaffen, Bürgermeister, kurfürstl. Trierischer Hofrat, im 59. J.; Joh. Friedrich Helling, des Rats und Hochgerichtschaffen, gewesener Bürgermeister, Waisenhausprovisor, im 57. J.

Urkunden: zu a) 2—13: Stadtrat zu Kochem vom 22. 4. 1762; zu b): Generalpräsident, Bürgermeister und Schaffen der freien Stadt

Saarlouis im Herzogtum Lothringen, 25. 1. 1725.

Trier, 25. 4. 1762.

Entwurf, Papier. Kasten B I 7.

118. Stadt Trier erteilt auf Antrag des Vaters Geburtsbrief für

1. Nikolaus Nell, dem der Kurfürst die durch Tod des Herrn Philipp Christoph Rüt h, Canonicus Capitularis ad St. Paulinum, \* 10. (3. 1762), frei gewordene Kanonikerstelle verliehen hat.
2. Herr Johann Peter Tob Nell, des Rats und Leinewebermeister, kurtrierischer Hofkammerrat, und
3. Maria Joanna Rosa H i g l e r.
4. \* Herr Nikolaus Nell, kurfürstl. Trierischer Hofkammerrat, Oberfischermeister und vornehmer Handelsmann in Neuendorf. Schöffe zu Warfheim (= Wallersheim bei Koblenz), und
5. Anna Catharina Mayer.
6. \* Herr Albert H i g l e r, Hochgerichtschaffen und Stadtschreiber zu Trier, und
7. \* Dorothea Catharina Hourd.
8. \* Herr Peter Christian Nell, kurtrierischer Oberfischermeister und vornehmer Handelsmann zu Neuendorf, und
9. \* Gertrudis Mil h.
12. \* Herr Marcus H i g l e r, hochgräfl. Löwensteinischer Amtmann zu Birneburg, und
13. \* Anna Barbara E b e n t h e u e r e r.

Zeugen: Herr Franz Heinrich de Bodd en, Bürgermeister, Ratschaffen, Stadteleemosynarius zu Trier, kurtrierischer Hofrat, im 59. J.; Anton B o l o g n e, des Rats und Metzgermeister, kurfürstl. Trierischer Hofkammerrat, im 45. J. Urkunde vom 8. 1. 1742.

Trier, 18. 3. 1762.

Entwurf, Papier. Kasten B I 8.

119. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für a)

1. Nikolaus Berlet, Handelsmann zu Trier, \* Trier, der sich hier niederlassen und das Krämeramt empfangen will.
2. Joseph Berlet, Bürger und Baumeister zu Bittsch in Lothringen, \* Meurville in Lothr., Diöz. Trier, der vor etwa 25 Jahren besseren Auskommens halber von Trier nach Bittsch verzogen ist, und
3. Anna Margareta Lieser von Trier.
4. \* Johann Berlet, Baumeister zu Meurville, und
5. \* Catharina Willere von Meurville.
6. \* Philipp Lieser, Schiffer von Trier, und
7. \* Johannata Laug;

und b) für dessen Gattin

1. Agnes Gra n z.

2. Peter *G r a n g* Bürger und Bäcker zu Trier, \* *L o n g u i c h*, und
3. *C a t h a r i n a F r i t t s c h*, \* *T r i t t e n h e i m*.
4. \* *N i k o l a u s G r a n g*, Sendeſcheyen zu *L o n g u i c h*, und
5. \* *M a r g a r e t a U l l i n g e r*, \* *K i r t ſ c h*.
6. \* *J o h a n n F r i t t s c h*, *M a y e r* zu *T r i t t e n h e i m*, und
7. \* *A n g e l a W i l l e m s*.

Zeugen: *J o h a n n P e t e r E n g e l*, Bürger und Schiffer zu Trier, im 42. J.; *M a t t h i a s P h i l i p p i*, *L a u e r* zu Trier, im 63. J.

Urkunden: Von *B i t t ſ c h* in *D e u t ſ c h - L o t h r i n g e n* vom 8. 3. 1762 und von *M a y e r*, *S c h e f f e n* und *G e r i c h t* zu *L o n g u i c h* und zu *T r i t t e n h e i m*.

Trier, 15. 7. 1762.

Entwurf, stark durchverbessert; Papier. Kasten B I 11.

#### 120. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. den wohlbednen Herrn *F r a n z H e n r i c h B a u e r*, *juris utriusque candidatum* von Trier, dem der Kurfürst die durch *R e ſ i g n a t i o n* des Herrn *J o a n n i s C o n r a d i J a e g e r* im *S t i f t a d S S. M a r t i n u m e t S e v e r u m* zu *M ü n ſ t e r m a i s f e l d* vacant gewordene *C a n o n i c a l p r ä b e n d e* unterm 6. 5. konferriert hat.
2. Herr *H e i n r i c h P h i l i p p B a u e r*, des Rats und *S t e i n m e h a m t s m e i ſ t e r*, kurfürstl. *P a l a ſ t k e l l n e r* zu Trier, und
3. *M a r i a M a g d a l e n a P o l ſ c h*.
4. \* Herr *J o h a n n P h i l i p p B a u e r*, zeitlebens *B e r w a l t e r* im *F r o h n h o f* zu *F r a n k f u r t*, und
5. \* *M a r i a S a l o m e M a r g a r e t a M e y e r s*, *C h e l e u t e*.
6. \* Herr *J o h a n n K o n r a d P o l ſ c h*, kurfürstl. *K a m m e r r a t*, *B ü r g e r m e i ſ t e r*, des Rats und *B ä d e r a m t s m e i ſ t e r* zu Trier, und
7. \* *M a r i a A n n a S o n n e m a n n*, *C h e l e u t e*.
8. \* Herr *J o h a n n T h o m a s B a u e r*, *k u r m a i n z i ſ c h e r C e n t g r a f* und *S t a d t ſ c h u l t h e i ß* zu *A m o r b a c h*, und
9. \* *M a r i a R o ſ i n a M e r a l e i n*.
10. \* Herr *J o h a n n W i l h e l m P o l ſ c h*, kurfürstl. *K a m m e r r a t*, des Rats, mehrmals *B ü r g e r m e i ſ t e r* der Stadt Trier, und
11. \* *M a r i a C a t h a r i n a R h e i n i g*, *C h e l e u t e*.

Zeugen: Herr *F r a n z H e i n r i c h v o n B o d d e n*, regierender *B ü r g e r m e i ſ t e r*, *R a t ſ c h e f f e n* und kurfürstl. *H o f r a t*, im 60. J.; *J o h a n n F r i e d r i c h H e l l i n g*, ehemaliger *B ü r g e r m e i ſ t e r*, *R a t ſ c h e f f e n* und *W a i ſ e n h a u s p r o v i ſ o r*, im 57. J.

Urkunden: Trier, 22. 2. 1730; *S c h n e e b e r g* im *k u r m a i n z i ſ c h e n O b e r a m t A m o r b a c h*, 3. 2. 1730; *W e i ß e n a u* im *k u r m a i n z i ſ c h e n*, 10. 2. 1730; *S t a d t m a g i ſ t r a t M a i n z*, 16. 2. 1730.

Trier, 15. 5. 1763.

Entwurf, Papier. Kasten B I 2.

#### 121. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Herrn *P a l m a t i u s M a g e n t i u s J a c o b u s A l d r i n g e n*, kurfürstl. *A d v o c a t u s l e g a l i s*, der vom Kurfürsten nach *A b l e b e n* von Herrn *P a l m a t i u s M a g e n t i u s H e r m e s*, gewesenem *O b e r t r ä m e r m e i ſ t e r*, *G e n e r a l e i n n e h m e r*, mehrmaligem *B ü r g e r m e i ſ t e r* und kurfürstl. *T r i e r i ſ c h e m H o f r a t*, die vacant gewordene *O b e r t r ä m e r m e i ſ t e r - S t e l l e* erhalten hat.
2. *J o h a n n M a r t i n A l d r i n g e n*, I. utr. *L i c.*, kurfürstl. *A m t s b e r w a l t e r* des *A m t s G r i m b u r g* und *A d v o k a t* zu Trier, und
3. *A n n a C a t h a r i n a H e r m e s*.
4. \* Herr *J o h a n n B a p t i ſ t A l d r i n g e n*, *A d v o k a t* des *P r o v i n z i a l i ſ c h e n R a t s* zu *L u x e m b u r g*, und
5. \* *M a r g a r e t a J o l i o t*.
6. \* Herr *J o h a n n P e t e r H e r m e s*, des Rats und *O b e r t r ä m e r a m t s m e i ſ t e r*, mehrmals *B ü r g e r m e i ſ t e r*, *G e n e r a l e i n n e h m e r* zu Trier, und
7. \* *M a r i a E l i ſ a b e t h K e a n d e r*.
8. \* Herr *J o h a n n e s A l d r i n g e n*, *S c h ö f f e* und des Rats zu *L u x e m b u r g*, und
9. \* *A n n a P a w a y e r i n*.
10. \* Herr *J o h a n n P e t e r H e r m e s*, des Rats und *J a h r b i n d e r a m t s m e i ſ t e r* zu Trier, und
11. \* *J o a n n a M a r g a r e t a E n d r i g*.

Zeugen: Herr *F r a n z H e n r i c h v o n B o d d e n*, mehrmaliger *B ü r g e r m e i ſ t e r*, *R a t ſ c h ö f f e*, *k u r t r i e r i ſ c h e r H o f r a t*, im 60. J.; Herr *J o h. P e t e r A n t o n H e r m e s*, des Rats und *S c h n e i d e r a m t s m e i ſ t e r*, auch *S p e z i a l e i n n e h m e r* des *A m t s S a a r b u r g*, im 39. J.

Urkunden: Geburtsbrief seines Bruders *J o h a n n P e t e r A n t o n A l d r i n g e n*, sel. *A n d.*, I utr. *D r.*, *R a t ſ c h e f f e n* und *A d v o c a t u s f i ſ c i*, approbiert im *R a t* 8. 6. 1748; für 4/5 *L u x e m b u r g* 1. 6. 1748.

Trier, 28. 8. 1763.

Entwurf, Papier. Kasten B I 2.

122. Stadt Trier bestätigt wegen der Ansprüche an die Hinterlassenschaft des \* Herrn *H a n s M i c h a e l M a y e r*, *P f a r r e r* zu *E z w e i l e r*, die *H e r k u n f t* von

- 1a. und b. *J a k o b* und *W e n d e l i n B r e u n i n g e r*, *W o l l e n w e b e r*, \* Trier, wohnhaft zu *S t. W e n d e l*;
- 1c. *J o h a n n e s B r e u n i n g e r*, *W o l l e n w e b e r*, \* Trier, wohnhaft zu *S a a r g e m ü n d*.
2. \* *A n d r e a s B r e u n i n g e r*, *B ü r g e r* und *W o l l e n w e b e r* zu Trier.
4. \* *M a t t h i a s B r e u n i n g e r*, *B ü r g e r* und *W o l l e n w e b e r* zu Trier, und
5. \* *A g n e s W a l l e r*, *C h e l e u t e*.

Diese *C h e l e u t e* hatten folgende, zu *S t. L a u r e n t i u s* getaufte Kinder: 10. 7. 1648 ~ Eva; 22. 5. 1650 ~ Eva; 25. 3. 1653 ~ *M a t t h i a s*;

12. 11. 1655 ~ Magdalena; 6. 12. 1658 ~ Andreas; 26. 11. 1661 ~ Joannes Paulinus; 26. 5. 1664 ~ Joannes; 10. 3. 1670 ~ Anna Maria. Eva Breuninger, ~ 22. 5. 1650, heiratete Michel Alf. Kinder Alf, zu St. Gangolf getauft: 10. 2. 1687 ~ Johann Jakob; 28. 1. 1689 ~ Helena Margareta; 23. 8. 1691 ~ Augustin Johann Wilhelm. Helena Margareta Alf heiratete Johannes Mayer. Kinder Mayer, zu St. Gangolf getauft: 29. 11. 1721 ~ Johann Michael, der jetzt \* Pfarrer von (Thal-) Exweiler; 7. 8. 1730 ~ Johann.

Zeugen: Johann Bettenfeld, im 79. J., und Matthias Berwanger, im 43. J., beide Bürger und Wollenweber zu Trier.

Trier, 10. 9. 1763.

Entwurf, Papier. Kasten B I 3.

123. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Anna Modesta Dommen, Ehefrau des ehrsamten Diedrich Regner, Fischers zu St. Barbara, der sich zum Fischeramt qualifizieren will; \* Löwenbrücken, ~ Trier-St. Gervasius 24. 9. 1736.
2. Johann Dommen, Handelsmann, \* Obstatt, und
3. Agatha Schwerdorff, \* Oberwesel, beide seit vielen Jahren zu Löwenbrücken wohnhaft.
4. Anton Dommen und
5. Maria Meli, Eheleute zu Obstatt.
6. Adalbert Schwerdorff, Bürger zu Oberwesel, und
7. Sibylla Weiler.

Zeugen: Mattheis Mayer, Fassbinder und Scheffen, im 44. J., und Johannes Gondorff, Bäcker, im 63. J., beide zu Löwenbrücken wohnhaft.

Urkunde der Gerichtsscheffen zu St. Barbara und Löwenbrücken für Johann Dommen, Bürger und Krämer zu Grottingen, aufgestellt nach gerichtlichen und schriftlichen Zeugnissen.

Trier, 8. 5. 1763.

Entwurf, Papier. Kasten B I 4.

124. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. Maria Franziska Pouillon von dahier, des Hans Mattheis Gilé, zeitlebens hieselbst gewesenen Malers hinterlassene Witwe, die sich zum Krämeramt qualifizieren will.
2. \* Herr Johann Philipp Pouillon, Advokat zu Luxemburg, und
3. \* Maria Margareta Rytisch.
4. \* Herr Johann Philipp Pouillon, zeitlebens Advokat zu Luxemburg, und
5. \* Anna Maria de Perin.
6. \* Herr Johann Peter Rytisch, zeitlebens Stadtwachtmeister zu Trier, und
7. \* Gertrudis Greiffeldingen.

Der \* Ehemann war Sohn von \* Heinrich Gilé, Metzger zu Trier, nach Zeugnis der Trierer Metzgerzunft vom 26. . . .

Zeugen: Peter Steuber, Bürger und Schlosser dahier, im 49 J.; Johannes Schilk, Bürger und Leineweber dahier, im 28. J.

Urkunden: zu 2/3 Taufzeugnis Luxemburg-St. Michael 16. 11. 1711; zu 4/5 Gericht zu Boulange 21. 10. 1706; zu 6/7 Stadtmagistrat Trier 9. 5. 1732 für den Lauermeister Peter Ernst Zorn.

Trier, 18. 6. 1763.

Entwurf, Papier. Kasten B I 5.

125. Stadt Trier erteilt auf Antrag von Arnold Monshausen, Schiffer zu St. Barbara, der sich zum hiesigen Fischeramt qualifizieren will, Geburtsbrief für dessen Gattin

1. Margareta Zimmermann von Löwenbrücken, ~ Trier-St. Gervasius 30. 7. 1742.
2. Johann Zimmermann von Löwenbrücken, ~ St. Gerv. 14. 1. 1709, und
3. Anna Maria Müller von Heilig-Kreuz, ~ St. Medard 24. 8. 1712.
4. Johann Zimmermann von Löwenbrücken und
5. Anna Maria Mannebach.
6. Jakob Müller und
7. Gertrud N., Eheleute zu Heilig-Kreuz.

Zeugen: Jakob Carnisch, Bürger und Spengler zu Trier, im 36. J.; Johann Gontorf Bäcker von Löwenbrücken, im Gebiet des Amts Pfalz, im 65. J.

Trier, 28. 1. 1763.

Entwurf, Papier. Kasten B I 7.

126. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

1. den hoch- und wohlledlen, auch hoch- und wohlgelehrten Herrn Franz Ludwig Weidencranz in utroque iure examinatum et ad Doctoratum admissum, auch Advocatum legalem, dem der Kurfürst die durch Tod von Herrn Georg Heinrich Hartmann frei gewordene Ratschöffenstelle übertragen hat.
2. \* Peter Weidencranz, Stadtfähnrich, Bürger und Bäcker dahier, und
3. \* Anna Maria Reichert.
4. \* Johann Weidencranz, Stadtfähnrich, Bürger und Bäcker zu Trier, und
5. \* Margareta Fischer von Zurleiben.
6. \* Heinrich Reichert, Bürger und Krämer dahier, und
7. \* Veronika Hurth.

Zeugen: Herr Johann Friedrich Hellings, des Rats und Hochgerichtsscheffen, gewesener Bürgermeister und des Waisenhauses Provisor, im 58. J.; Joh. Friedrich Rath, des Rats und

Leiendederamtsmeister, auch Schützenmeister, im 67. J.

Urkunde zu 6/7: Stadt Trier vom 12. 9. 1752, im Rat produziert durch Herrn Joh. Nikolaus Reding, des Rats und Bäckeramtsmeister.

Trier, 5. 3. 1763.

Entwurf, Papier. Kasten B I 11.

127. Stadt Trier erteilt auf Antrag von Johann Christ, Fischer zu St. Barbara, der sich zum dasigen Fischeramt qualifizieren will, Geburts-

- brief für dessen Gattin
1. Anna Maria Goerten von St. Barbara.
  2. Johannes Goerten, Fischer zu St. Barbara, und
  3. Barbara Mittel von St. Barbara.
  4. Marcus Goerten, gebürtig von Roth im Luxemburgischen, und
  5. Margareta Wagener.
  6. Hans Georg Mandernach von St. Barbara und
  7. Eva Mittel von St. Barbara, in der Fischerzunft.

Zeugen: Veit Christ, Fischer zu St. Barbara, im 75. J.; Jakob Ehrang, Fischer von St. Barbara, im 64. J.

Urkunde zu 4/5: Meyer, Scheyffen und Gericht zu Roth, 24. 1. 1764.

Trier, 19. 2. 1764.

Entwurf, Papier. Kasten B I 3.

128. Stadt Trier erteilt auf Antrag des Vaters Geburtsbrief für

- 1a. Nikolaus Joseph von Anethan, iuris utriusque candidatum, welcher zur Possession der ihm vom Weihbischof Joh. Nikolaus von Hontheim im Kollegiatstift SS. Martini et Severi zu Münstermaifeld überkommenen Canonical-Präbende diese Urkunde hauptsächlich von Nöten hat;
- 1b. Joseph Peter Andreas Ignaz von Anethan, iuris utriusque candidatum;
- 1c. Heinrich Adolf Nepomuk Xaver von Anethan, Rhetorices candidatum;
- 1d. Jungfrau Clara Josepha von Anethan;
- 1e. Johann Jakob Joseph Nepomuk von Anethan, primae classis Grammatices candidatum;
- 1f. Sophia Maria (Josepha) von Anethan.
2. Herr Franz Anton von Anethan, i. utr. Dr., Hochgerichtschöffe, des Amts Pfälzel Einnehmer, Advocatus legalis, und
3. Margareta Magdalena Heed.
4. \* Herr Franz Ludwig von Anethan, kurtrierischer Hofkammerrat und Palastkellner zu Trier, und
5. \* Maria Juliana Bilz.
6. \* Herr Johann Wilhelm Heed, I. utr. Lic. zu Trier, und

7. \* Anna Christina Hil'din.

8. \* Philipp Jakob von Anethan, kurfürstl. Kellner zu Kochem, und

9. \* Maria Baronica Paccius.

Zeugen: Herr Franz Heinrich von Bodden, Exconsul, Ratshesse und kurfürstl. Trierischer Hofrat, im 61. J.; Joh. Friedrich Rath, des Leiendederamts Meister, der Schützenkompagnie Hauptmann und Stadtmarktmeister, im 67. J.

Urkunden: zu 4/5 Kochem 2 10. 1745 und Stadtrat zu Koblenz 23. 11. 1745, vorgelegt in Trier 29. 11. 1745; Mayer und Schöffen zu St. Bith vom . . . 1745.

(Von den höheren Vorfahren ist nur noch der Name „Odile“ lesbar.)

Trier, 12. 5. 1764.

Entwurf, Papier, beschädigt und zum Teil unleserlich. Kasten B I 2.

129. Das Gericht zu Caub erteilt Geburtsbrief für

1. Philipp Rimpel.
  2. Leonard Rimpel, Bürger zu Caub, und
  3. Margareta Elisabeth (Michels).
  4. Philipp Rimpel, Bürger und Schiffmann zu Caub, und
  5. Eulalia Margareta (Baltwein?)
  6. \* Johann Wolfgang Michels, Bürger und Maurermeister zu Caub, und
  7. Margareta Elisabeth N.
  10. der auf Gutenfels dahier verstorbene Constabler Baltwein.
- Caub, 24. 2. 1764.

In fidem et ex commissione iudicii

Röhler,

Stadt- und Gerichtschreiber hierselbst.

Rückseite: praes. Trier im Rat 13. 6. 1764.

approb. Trier auffm Schifferamts Haus 26. 5. 1765 N. 3 a.

Orig., Papier; rotes Lacksiegel mit Wappen Köhler. Pfarrarchiv St. Paulus, jetzt Diözesanarchiv Trier, Lager Nr. 677.

130. Stadtschultheiß, Bürgermeister, Scheyffen und Rat der Stadt Mayen kurtrierischen Erzstifts erteilen Geburtsbrief für

1. den Kunst- und Schönfärber Theodor Sittel, der sich mit Frau und Kindern zu Trier niederlassen will.
2. Friedrich Adam Sittel, Bürger und Schönfärber zu Mayen, dort seit 37 Jahren, und
3. \* Anna Maria Kauffmann von Moselfern.

Mayen, 7. 3. 1768.

J. H. Hansel, Stadtschreiber.

Abschrift, Papier. Kasten B I 3.

131. Der kurfürstliche Schultheiß und die Scheffen zu Niederemmel erteilen Geburtsbrief für

1. Maria Elisabeth Sproß, \* Niederemmel.
2. \* Peter Sproß und
3. Anna Barbara Höchsten.
4. Johann Nikolaus Sproß und
5. Elisabeth Breidt.
8. Nikolaus Sproß und
9. Maria Anna Zirbeß, alle Eheleute zu Niederemmel.

Niederemmel, 29. 1. 1770.

Unterschriften: H. (?) Diederich, Schultheiß; Gorges Diedrig, Anton Lenerdt, Peter Diedrich, Nicolaus Falckenburg, J. Emmerich Wirtz, Scheffen.

Orig., Perg., Siegel des Gerichts zu Niederemmel. Kasten B I 10.

132. Die ältesten Gemeiner aus der Dlewig (bei Trier) erteilen auf Antrag des Bürgers und Schuhmachers Nikolaus Senfft von Trier Geburtsbrief für dessen jekige Ehefrau

1. Maria Magdalena Wahl, ~ Trier-St. Ger-vasius.
2. Matthias Wahl und
3. Anna Maria Carls von Ruwer.
4. Johann Jost Wahl und
5. Anna Wahl.

Ohne Ort, wohl Dlewig, 7. 1. 1770.

Johan Mateis Milbach, Peter Zeimet, Handzeichen, J. C. Cramm, Notar..

Zusatz: bei versammeltem Amt lectum et approbatum 22. 1. 1770.

P. J. Lehnen, Lauermeister.  
Kasten B I 11. (Schluß folgt.)

## Trierer Geburtsbriefe des 18. Jahrhunderts.

Von Heinrich Milz in Trier.

(Schluß.)

133. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für a)
- den wohlledlen Herrn Peter Anton Franz Baptiste, von Comanster in der Grafschaft Salm im Herzogtum Luxemburg gebürtig, Mitherr zu Erpeldingen, Bürger und Handelsmann zu Trier, der von der Leineweberzunft nach Tod des Herrn Johann Job Nell zum Meister gewählt worden ist.
  - Henrich Franz Baptiste von Comanster, Mayer zu Gouvy und Hochgerichtschöffe der Grafschaft Salm, und
  - Anna Petronella Scheurette, Eheleute.
  - Herr Peter Baptiste von Comanster, Hochgerichtschöffe der Grafschaft Salm, und
  - Maria Catharina Petri.
  - Herr Henrich Scheurette von Gouvy, Herr zu Amas im Hgzt. Luxemburg, und
  - Anna Juliana Paques, Eheleute;
- und b) für dessen Ehegattin
- Maria Theresia Schaad.
  - Herr Christoph Wilhelm Schaad, zur Zeit Richter der Stadt und Grafschaft Vianden, Herr der Herrschaft Erpeldingen, und
  - Anna Maria Carcelis, Eheleute.
- Johannes Schaad, Propsteisscher Scheffen zu Wittburg, und
  - Anna Clara Göric, Eheleute.
  - der ehrfame Matthias Carcelis, Handelsmann und Sentscheffen zu Vianden, und
  - Anna Catharina Tesch, Eheleute.
- Zeugen: Die Herren Johann Friedrich Helling, Bürgermeister und Ratscheffen dahier, im 67. J., und Franz Joseph Helman, Stadtrent- und Schuhmacheramtsmeister hier selbst, im 49. J.
- Urkunden: zu a) Mayer und Gericht der Grafschaft Salm 30. 10. 1770; zu b) Hochgerichtsvize Richter und Richter der Stadt und Grafschaft Vianden im Hgzt. Luxemburg 11. 7. 1771. Trier, 5. 8. 1771.
- Orig., Perg., unterer Rand zum Teil abgeschnitten; Siegel fehlt. Kasten B I 2.

### 134. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für

- Herr Leonard Carové, in beiden Rechten erfahrenen Advokaten zu Trier, dem der Kurfürst die durch Ableben seines Vaters sel. Herrn Franz Pontian Carové erledigte Hochgerichtscheffenstelle übertragen hat.

2. \* Herr Franz Pontian Carové, kurfürstl. Hochgerichtschefte, I. utr. Dr. zu Trier, und
3. Anna Jüngling, Eheleute.
4. \* Herr Simon Carové, Bürgermeister und Schneideramtscherr dahier, und
5. \* Helena Limburg, Eheleute.
6. \* Herr Johann Leonard Jüngling, Hochgräfl. Wittgensteinischer Richter zu Neumagen, und
7. \* Anna Gertrud Rumer.

Zeugen: Johannes Gütth, Bürger und Bäcker zu Trier, 56 J. alt; Wilhelm Schmeltzer, Bürger und Messerschmied zu Trier, 50 J. alt.

Urkunden: Trier 25. 7. 1753; Mayer und Gericht zu Neumagen 20. 6. 1753.

Trier, 27. 9. 1774.

J. J. Städt, scab(inus) et secret(arius).

Rückseite: Gestum (?) et approbatum im Trier. Kurf. Hochgericht 28. 9. 1774. In fidem P. Cam p, scab(inus) et secret(arius).

Abchrift, Papier. Kasten B I 3.

135. Obermayer und Gerichtschaffen der Kurtrierischen Stadt Pfalzel erteilen auf Antrag des Paulus Müller, gebürtig in dem Wahr bei der Stadt Trier, Geburtsbrief für seinen Vater

1. Gerhard Müller (im Text geändert in German!).
2. Johann Müller, Bürger und Einwohner zu Pfalzel, und
3. Elisabeth Bissler's, gebürtig von Ehrang.
4. Nicolaus Müller, Bürger und Hochgerichtschöffe zu Pfalzel, und
5. Margareta Bluhm.

Zeugen: Die 2 ältesten Bürger dahier, Nicolaus Heinen, 78 J. alt, und Nicolaus Müller, 77 J. alt.

Pfalzel, bei Gericht 13. 1. 1775.

Ex commissione judicii

Christophel Cordel,

Hochgerichtschaffen.

Orig., Papier; Siegel des Gerichts Pfalzel. In Papieren der ehemaligen Steinmetzenzunft Handschrift 793 des Historischen Archivs der Stadt Trier.

136. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für a)

1. Herr Franz Martin Peillers, \* Bierschen im Geldrischen, Bürger und Apotheker zu Trier, den nach dem Tode von Herrn Johann Adam Bourqué sel. und Genehmigung zur freien Wahl das Fischereiamt zum Fischermeister gewählt hat.
2. Johann Arnold Peillers, Handelsmann zu Bierschen, und

3. Johanna Elisabeth Menghius, Eheleute.
4. \* Herr Johann Peillers, Schefte und Bürgermeister des Fleckens Waldniel im Jülich'schen, und
5. Gertrud Wolter.
6. Herr Urban Menghius, Vogt der Herrschaft Bierschen im Geldrischen, und
7. Johanna Angelina von Gröningen;

und b) für dessen Ehegattin

1. Anna Juliana Weber.
2. Herr Theodor Weber, Stadtleutnant und Handelsmann zu Trier, und
3. Irmina Helman.
4. Christian Weber, Gerichtschefte zu Mörsdorf im Hggt. Luxemburg, und
5. Elisabeth Michels.
6. Franz Joseph Helman, Bürger und Handelsmann zu Trier, und
7. Maria Catharina Sarburg.

Zeugen: Die Herren Karl Kaspar Carové, kurfürstl. Hofkammerrat und Krämermeister, im 66. J, und Johann Wilhelm's, des Rats und Geschenkeramtsmeister, im 59. J.

Urkunden: zu a) 2/3 Gericht zu Bierschen 25. 6. 1777; zu b) 4/5 Mayer und Schaffen zu Mörsdorf im Hggt. Luxemburg, 3. 11. 1732.

Trier, 29. 6. 1777.

J. J. Städt, Scab. et Secret.

Unterschriften der Zeugen.

Orig., Perg., Siegel der Stadt Trier in Kapsel an gelb-roten Bändern. Kasten B I 9.

137. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für a)

1. den wohlbedlen und hochgelehrten Herrn Johann Thomas Kayser, kurfürstl. Advokat, von Siegen im Oranien-Nassauischen gebürtig, christ-katholischen Glaubens, dem Thro kurfürstliche Durchlaucht mildest geruht haben, die auf Abkommen des Herrn Hochgerichtschaffen Carové erledigte Hochgerichtschaffenstelle gnädigst zu vergeben.
2. \* Herr Johann Thomas Kayser, kais. Notarius und damaliger kais. Administrationssecretarius zu Siegen, und
3. \* Anna Elisabeth Davringshausen.
4. \* Bartholomäus Kayser, Bürger und Einwohner zu Siegen, und
5. \* Maria Catharina Holzflau' in.
6. \* Herr Davringshausen, kurfürstlich. Kölnischer Lieutenant, und
7. \* Maria Hartman;

und b) für dessen Ehegattin

1. Maria Ludovica Lebrun.
2. \* Herr Johann Peter Lebrun, zeitlebens eines königlich französischen Regiments Chirurgien Major und kurfürstlich-Trierischer Hofchirurgus, und

3. Maria Ludovica Florence von Neubrisaß.
4. \* Anton Lebrun, zeitlebens Wundarzt dahier in Trier, und
5. \* Maria Ursula Kollin.
6. \* Herr Anton Florence, zeitlebens Bürgermeister und Kaufhändler zu Neubrisaß, und
7. \* Maria Anna Souhag.

Zeugen: Die hoch- und wohlbedelgeborenen, hochgelehrten und ehrenfesten Herren Johann Friedrich Helling, wirklicher Bürgermeister, auch Hochgerichts- und Ratschaffe dahier, im 74. J., und Johann Matthias Cramer, kurfürstl. Hofkammerrat, Obermedgeramtscherr und Hofapotheker, im 56. J.

Urkunden: zu a) Pastor und Gericht zu Siegen, 8. 3. 1779; zu b) Propst und Rat zu Neubrisaß in der Oberelsaß, 13. 2. 1779.

Trier, 18. 3. 1779.

Ex mandato Amplissimi Senatus Augustae Trevirorum F. J. Stadt.

Zusatz unten: Lectum et approbatum Trier in scabinatu d. 20. März 1779. In fidem P. Cam p secret.

Rückseite: Geburts-Brief des Herrn Scheffen Kasper und Seiner Ehegattin Lebrun vom 18. ten März 1779.

Lect. Trier in Senatu 18. Febr. 1783

18. März 1788.

Stadt.

Orig., Perg., anhängend das Sigillum minus der Stadt Trier in Holzkapsel. Im Besitz von Herrn Major Tobias in Nieder-Trierweiler.

138. Schultheiß, Bürgermeister und Rat der Kurtrierischen Stadt St. Wendel erteilen Geburtsbrief für

1. Johann Beilstein, \* und ~ St. Wendel 24. 1. 1750 (Paten: Herr Johann Stachler, Pastor zu St. Wendel, Helena Schevalier geb. Schad'in, zu Saarburg), Weiß- und Sämschgerber, der sich zu Trier niederlassen will.
2. Johann Beilstein, Synodalis zu St. Wendel, getraut 7. 1. 1749, und
3. Elisabeth Stachler von Greimrath.
4. Wendelin Beilstein, Stadt- und Hochgerichts-schafften, Synodalis zu St. Wendel, und
5. Maria Barbara Haug'in.
6. Peter Stachler, Schneider und Gerichtschafften zu Greimrath, und
7. Margareta Wütten.
8. Johann Georg Beilstein aus Saarbrücken und

9. Maria Catharina Münster'in von St. Wendel.
12. Johann Stachler, Aekersmann zu Mercksheim, und
13. Margareta Schäffer'in.
16. Johann Jakob Beilstein und
17. Catharina Maur'in, Eheleute zu Saarbrücken.
24. Heinrich Stachler, Krämer und Gerichtsmann zu Mercksheim, und
25. Elisabeth Schäffer'in.

St. Wendel, 26. 1. 1780.

Franz Richard Gatterman, dermaliger Stadtschultheiß zu St. Wendel.

Jacob Wassewich. Franz Jangerle.

J. Coenen. M. Marschall.

Joes Knoll. W. Demuth.

Leß, Stadtschreiber.

Orig., Papier, anhängend Siegel des Hochgerichts St. Wendel — Kreuz, bewinkelt von Lilien — in Holzkapsel. Kasten B I 3.

139. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für a)

1. den ehrjamen hiesigen Bürger und Kaufhändler Paulus Dominicus Devora, den eine ehrjame hiesige Faßbinderzunft auf Ableben ihres Amtsherrn, des Herrn Friedrich Franz Gatterman, und nach erhaltenem kurfürstlich-gnädigstem Consens, zur freien Wahl schreiten zu dürfen, zu ihrem Amtsherrn einhellig erwählt hat.
2. \* Matthias Devora, Bürger zu Hadamar, und
3. \* Maria Juliana Koch.
4. \* Johann Peter Devora von Utini in Stalien (richtig: Cercivento!) und
5. \* Maria N.
6. \* Friedrich Wilhelm Koch, Bürger und Gasthalter zu Kagenelnbogen, und
7. \* Elisabeth Catharina Flint'in;

und b) für dessen Ehegattin

1. Agnes Wangermann, dahier in Trier gebürtig.
2. \* Johann Lorenz Wangermann, zeitlebens Land-Compagnie-Hauptmann und Handelsmann dahier zu Trier, und
3. \* Margareta Fischer.
4. \* Johann Heinrich Wangermann, zeitlebens Fahnen schmied unter des Herrn Obrist Selzer's Regiment, und
5. \* Anna Wistenherr.
6. \* Theobald Fischer und
7. \* Magdalena Palzemer, Eheleute von Wasserlich in der Herrschaft Igel.

Zeugen: Die hoch- und wohlbedelgeborenen, auch ehrenfesten Herren Karl Kaspar Carové, kurfürstlich-wirklicher Hofkammerrat, auch ehe-



maliger Bürgermeister und Krämeramtscherr, im 71. J., und Franz Joseph Helman, Schuhmacher-Amtsherr und Stadt-Trierischer Spezial-einnehmer, im 58. J.

Urkunden: zu a) 2/3 Stadtschultheiß, Bürgermeister und Rat der hochfürstlich Oranien-Kassauischen Residenzstadt Hadamar unterm 21. 6. 1749; zu b) 4/5 des Freiherrn Hund von Wendheim, Herrn zum Altenstein, unterm 10. 4. 1716 und 16. 4. 1721 glaubhaft mitgeteilte Urkunde; zu 6/7 von Mayer und Gericht zu Igel unterm 19. 10. 1719 fasssam mitgeteiltes Attestat.

Trier, 14. 9. 1780.

Ex mandato Amplissimi Senatus Augustae  
Trevirorum F. J. Stadt.

Rückseite: Geburtsbrief des Herrn Faßbinder-Amtsmeisters Devora vom 14ten September 1780.

Lect. et approbat. Trier in Senatu d. 20ten September 1780.

In fidem F. J. Stadt.

Orig., Perg., anhängend das Sigillum minus der Stadt Trier in Holzkapsel. Im Besitz von Herrn Major Tobias in Nieder-Trierweiler.

110 Der Notar F. A. Mayer stellt nach Taufurkunden den Geburtsbrief zusammen für

- 1 Johann Maximin Fusenich, Maurer zu Trier.
- 2 Josephus Fusenich, Maurer, und
- 3 Odilia Zirbes, Eheleute zu Trier, noch lebend.
- 4 \* Johann Wilhelm Fusenich, Wollenweber zu Trier, und
- 5 \* Anna Maria Brenle
- 6 \* Johann Jakob Zirbes, Stadtdiener dahier, und
- 7 \* Maria Catharina Schmidts.

Alle Personen sind oder waren katholisch.

Trier, 25. 2. 1782.

Zusatz: Bei versammeltem Amt aprobit Trier, 25. 2. 1782.

Nicolaus Görgen, Büchsenhalter.

Orig., Perg., Stempel und Unterschrift des Notars. Kasten B 14.

141. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für a)

1. Michel Tribout, Zinggießer zu Löwenbrücken, der nach Saarburg verziehen will.
2. Hans Peter Tribout und
3. Margareta Dillé, Eheleute zu Löwenbrücken;

und b) für dessen Gattin

1. Catharina Müller.
2. Nikolaus Müller und
3. Catharina Nosslem, Eheleute zu Heilig-Kreuz.

Zeugen: Johann Fier, Maurer, 58 J. alt, und Joseph Benerl, bei 47 J. alt, beide Heimbürger hiesiger Stadt von Löwenbrücken.

Trier, 13. 10. 1785.

Entwurf, Papier. Kasten B I 11.

142. Stadt Trier erteilt Geburtsbrief für a)

1. den hiesigen Bürger und Handelsmann Peter Beer, gebürtig von Hagelsdorf in der Herrschaft Bekdorf im Luxemburgischen, den eine ehrfame hiesige Leinwederzunft auf Ableben ihres Zunftherrn, des Herrn Bürgermeisters und Stadtrats Franz Ludwig Riesen, und nach erhaltener kurfürstlich-gnädigster Einwilligung, zu einer neuen Amtsmeisterswahl schreiten zu dürfen, zu ihrem Amtsherrn einhellig erwählt hat.
2. Johann Beer von Hagelsdorf und
3. Maria Apollonia Müller von Bekdorf im Hggt. Luxemburg.
4. Vinzens Beer von Dissentis in Graubünden und
5. Anna Maria Taubenfeld in der Luxemburgischen Herrschaft Verburg.
6. Franz Müller und
7. Elisabeth Hoos von Bekdorf;

und b) für dessen Gattin

1. Anna Margareta Haspron.
2. Michel Haspron, Bürger und Schiffer zu Trier, und
3. Maria Scholtthes von Leimen.
4. Vinzens Haspron, Bürger und Schiffer dahier, und
5. Barbara Bedler von hieselbst.
6. Valentin Scholtthes von Leimen und
7. Barbara Schmit von Tritenheim.

Zeugen: Die hochedelgeborenen und hochgelehrten Herren Johann Thomas Kaiser, Bürgermeister, Hochgerichtscheffen und Oberkrämeramtscherr, im 39. J., und Johann Jakob Linius, beider Rechte Doktor, Schifferzunftsherr und Ratsverwandter, auch Amtsverwalter des Amts Kyllburg und Oberschultheiß der Propstei Paulin, im 66. J.

Urkunden: zu a) Amtmann J. B. Schoß und Gericht der Herrschaft Bekdorf, 21. 10. 1770; Rat der Landschaft Dissentis im oberen Graubund, 1723; zu b) Schifferzunft zu Trier, 5. 8. 1786; Gericht zu Leimen, 5. 8. 1786; Pfarramt St. Antonius zu Trier

Trier, 12. 8. 1786.

Ex mandato Amplissimi Senatus Augustae  
Trevirorum in absentia D. Secretarii  
F. J. Broenner, Secrius adjtus.

Orig., Perg., anhängend das Stadtsiegel ad causas. In Trierer Privatbesitz, Abschrift in meinem Besitz.